RÖMISCH-KATHOLISCHES PFARRBLATT REGION OLTEN

21. Oktober bis 3. November 2023

AZA 4600 Olten

KIRCHE *heute*

Jürg Meier und sein Neues Testament auf Baseldeutsch 23

Post CH AG

Mozarts Requiem zu Allerseelen – Neue Adresse für Kirchengesang: jubilate.ch 4

43–44/2023

www.pfarrblatt-region-olten.ch

Licht in dunklen Zeiten

Der Angriff erfolgte am Sabbat im Morgengrauen. Am 16. Oktober 1943 verhafteten die Nazis die Juden in Rom. Zwei Tage später wurden rund 1000 Kinder, Frauen und Männer nach Auschwitz deportiert. Appelle an Papst Pius XII., die Razzia zu stoppen, waren ohne Erfolg geblieben.

Das Verhalten des Oberhauptes der römisch-katholischen Kirche in der Nazi-Ära war Gegenstand eines Fachkongresses an der Gregoriana-Universität in Rom. Basis dafür sind die Archive zum Pontifikat von Papst Pius XII. (1939–1958), die der Vatikan 2020 für die Forschung geöffnet hat. Die nun präsentierten ersten Ergebnisse seien kontrovers diskutiert worden, heisst es.

Der Vatikan habe von Anfang an versucht, hinter den Kulissen zu helfen, sagte Norbert Hofmann, Sekretär der Päpstlichen Kommission für die religiösen Beziehungen zum Judentum, in einem Interview. Dass kirchliche Einrichtungen in Rom ihre Tore geöffnet hätten, um Juden zu verstecken, sei im Prinzip schon bekannt gewesen. Nun sei deutlich geworden, dass dies nicht ohne zentrale Stimme habe passieren können.

Johan Ickx, Archivar des vatikanischen Staatssekretariats, sprach an der Tagung von einem systematischen Netzwerk der Hilfe. Zu den Akteuren gehörte der irische Vatikangeistliche Hugh O'Flaherty, der rund 6000 Menschen vor der Verfolgung durch die Nationalsozialisten rettete. Aus dieser wahren Geschichte hat Joseph O'Connor einen ebenso spannend wie schön geschriebenen Roman gemacht. «My Father's House» liegt nun auch auf Deutsch vor.

Regula Vogt-Kohler

Was ist …

… ein Bebbi?

Bebbi ist ein Spitzname für eine Person aus der Stadt Basel. Laut dem Schweizerdeutschen Wörterbuch (Idiotikon) steht «Beppi» in Basel-Stadt für den Vornamen Johann Jakob; wegen dieses (im 18. und 19. Jahrhundert) in Basel häufig vorkommenden Vornamens sei Beppi oder Basler Beppi zum Spitznamen für die Stadtbasler geworden. Heute ist Bebbi sowohl als Selbstbezeichnung der Basler wie auch in der übrigen Schweiz allgemein verbreitet. Das «Baseldeutsch-Wörterbuch» von Rudolf Suter schreibt wie das Idiotikon «Beppi», gebräuchlicher ist die Schreibweise «Bebbi»; die Mehrzahl lautet «die Bebbi» oder «die Bebbis». *cva*

Bischöfe verurteilen Angriff der Hamas
Die Mitglieder der Schweizer Bischofskonferenz (SBK) zeigen sich in einer Medienmitteilung vom 13. Oktober sehr betroffen von der Brutalität der Attacken der Hamas und verurteilen jede Form von Gewalt, insbesondere gegen unschuldige zivile Opfer. Die SBK äussert sich ausserdem zutiefst besorgt über die dramatischen humanitären Folgen. Gewalt und Krieg werden nach Auffassung der SBK nie dazu beitragen, eine endgültige, gerechte Lösung des langjährigen Konflikts zu finden. Die Mitglieder der SBK laden alle Gläubigen ein, zu beten, damit es zum baldmöglichsten Waffenstillstand kommt und anschliessend respektvolle Friedensverhandlungen eingeleitet werden. *kh*

Weltsynode in Rom mit Laien – auch Frauen
Seit dem 4. Oktober findet in Rom die Weltsynode statt, bei der erstmals auch Laien, darunter mehr als 50 Frauen, ein Stimmrecht haben. Eine dieser Frauen ist die Schweizerin Helena Jeppesen-Spuhler. Laut kath.ch betont sie in einem Interview mit dem SRF vom 14. Oktober, dass sie bei dieser Synode die Stimmen derjenigen einbringen will, die sich schon seit Jahren für eine stärkere Rolle der Frauen in der katholischen Kirche einsetzen, aber auch für die Menschen reden möchte, die keine Stimme haben. Sie spüre einen Kulturwandel, dadurch, dass Bischöfe nun Frauen und verheirateten Männern zuhören. *kh*

Christkatholischer Bischof tritt zurück
Bischof Harald Rein, Geistliches Oberhaupt der Christkatholischen Kirche der Schweiz, hat nach 14-jähriger Amtszeit altershalber seinen Rücktritt auf den 30. November erklärt, wie aus einer Presseerklärung vom 15. Oktober hervorgeht. Der öffentliche Verabschiedungsgottesdienst findet am Sonntag, 29. Oktober, um 16 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul in Bern statt. Die Verfassung der Christkatholischen Kirche sieht eine sechs- bis zwölfmonatige Sedisvakanz unter einem vom Synodalrat ernannten Bistumsverweser vor. Das komplexe Wahlverfahren mit Einbezug des ganzen Kirchenvolks beginnt mit dem Eintreten der Vakanz und findet seinen Abschluss mit der Wahl durch die Nationalsynode am 24. Mai 2024 in Aarau. *kh*

Aufruf zum Ablegen liturgischer Gewänder
Die Allianz Gleichwürdig Katholisch ruft Seelsorger/innen auf, in den Tagen um Allerheiligen das liturgische Gewand im Rahmen eines Gottesdienstes abzulegen. «Der Klerikalismus, das kirchliche Zweikastensystem von hochwürdigen und weniger würdigen Menschen, hat verheerende Wirkungen», schreibt die Allianz in ihrem am 12. Oktober veröffentlichten Aufruf. Die Missbrauchsstudie habe dies ins Rampenlicht gerückt. Die Allianz versteht das Ablegen des liturgischen Gewandes als Zeichen des Protests gegen Ungleichheit und als Einstehen für eine gleichwürdige Kirche. Der symbolische Akt wolle Gespräche in den Pfarreien fördern. *kh*

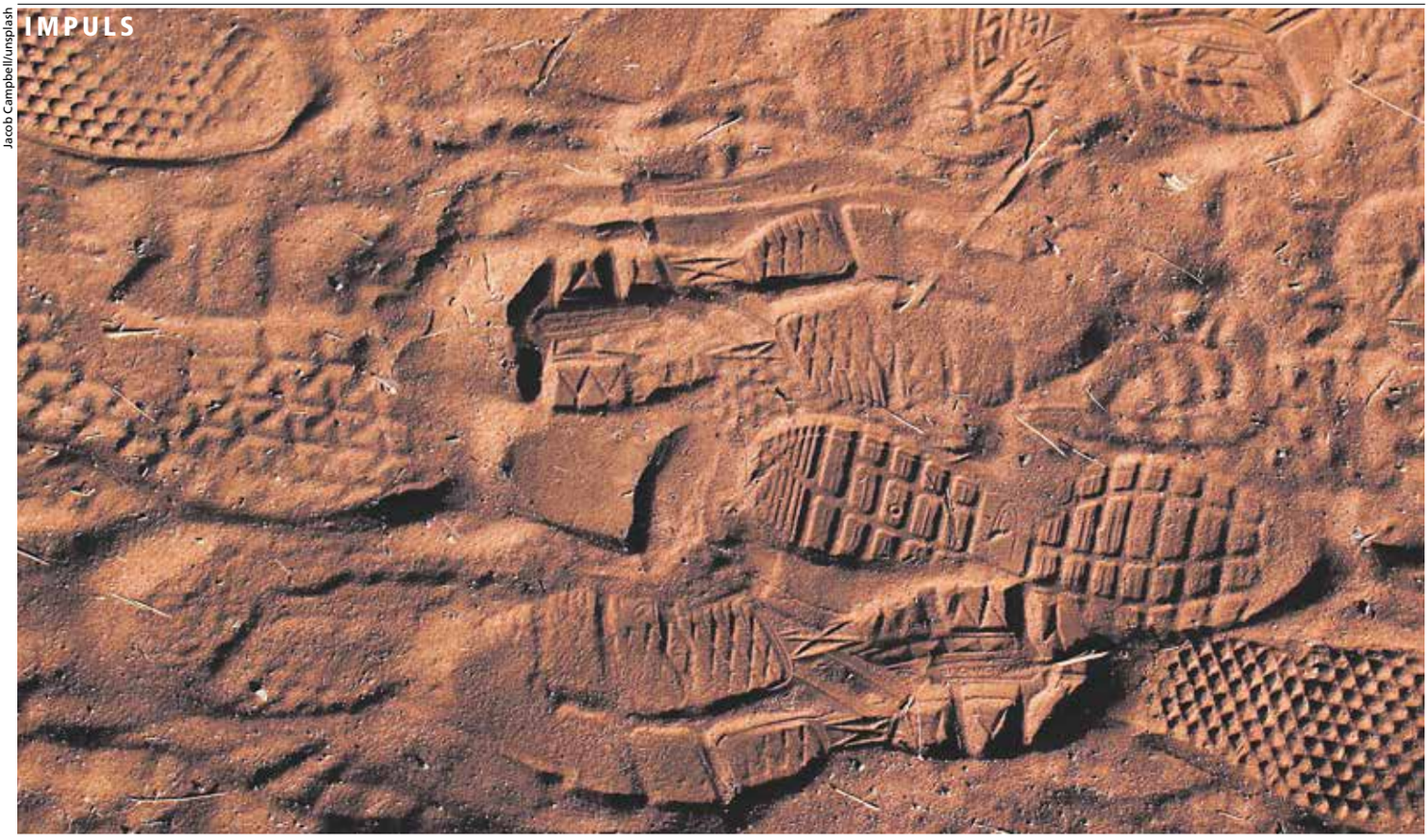
Ministrant aus Olten baut Kirche mit Lego nach

Jacqueline Straub/kath.ch

Julian Spitzli (18) ist Ministrant der Pfarrei St. Marien in Olten. Zu ihrem 70-Jahr-Jubiläum hat er die Oltner Marienkirche im Massstab 1:40 nachgebaut; 1,20 Meter lang, 60 Zentimeter breit und 50 Zentimeter hoch. Sein Modell besteht aus etwa 20 000 Einzelteilen. Detailverliebt hat er dabei auch den Innenraum gestaltet – mit einem Legopfarrer, Legoministranten und einem Legoaltar. *kath.ch*

Aktuelle News und Beiträge auf www.kirche-heute.ch

Jacob Campbell/unsplash



Wohin soll es gehen, wenn es nicht mehr geht?

Vom Davonlaufen und Bleiben

LUKAS 24,28–29

So erreichten sie das Dorf, zu dem sie unterwegs waren. Jesus tat, als wolle er weitergehen, aber sie drängten ihn und sagten: Bleibe bei uns; denn es wird Abend, der Tag hat sich schon geneigt! Da ging er mit hinein, um bei ihnen zu bleiben.

Einheitsübersetzung 2016

Es ist zum Davonlaufen! Wie oft sagen wir das doch einfach so daher. Ernst wird es aber dann, wenn Bleiben keine Option mehr ist und nur noch eine Flucht zu helfen scheint.

Es ist zum Davonlaufen, sagt die Frau nach wenigen Ehejahren – und tut es wirklich. Aber nicht nur in ehelichen Einöden, auch in der Einsamkeit des Alters oder im überfordernden Job, in Zeiten von Krankheit, Krieg und Klimaproblemen ist es zum Davonlaufen.

Für den heiligen Angelo von Acri war auch das Klosterleben zum Davonlaufen. Zweimal hat er kurze Zeit nach seinem Eintritt wieder die Flucht ergriffen. Erst beim dritten Anlauf konnte er sich endgültig für das entbehrungsreiche Leben entscheiden.

Und ja: Auch die Situation der Kirche ist derzeit für ganz viele Menschen «zum Davonlaufen»! Aber wohin soll es gehen, wenn es nicht mehr geht?

Die Bibel erzählt viele Geschichten vom Davonlaufen und Bleiben. Eine davon ist die Geschichte der Emmausjünger. Als es nach Jesu Tod darauf ankommt, Farbe zu bekennen, bleiben von den Jüngerinnen und Jüngern nur die Frauen. Die Männer laufen davon. Zwei von ihnen wandern nach Emmaus und sprechen unterwegs über ihre enttäuschten Hoffnungen. Auf dem Weg begegnen sie einem Unbekannten, der sich in ihr Gespräch einmischt. Er kann ihnen alles so gut darlegen, dass sie ihn bitten: «Bleibe bei uns, denn es wird Abend, der Tag hat sich schon geneigt» (Lk 24,29). Er bleibt. Und als der fremde Gast das Brot mit ihnen bricht, gehen ihnen die Augen auf und sie erkennen ihn: Es war der auferstandene Jesus, der bei ihnen blieb. Seit dieser wunderbaren Geschichte wissen wir, dass er bei uns bleibt. Und seit dieser Geschichte wissen wir auch, wo wir bleiben können, wenn es zum Davonlaufen ist.

Was kann die Kirche tun, wenn ihr die Menschen davonlaufen? Was braucht es, damit die Menschen zu ihr zurückfinden?

Bei einer Begegnung mit den brasilianischen Bischöfen im Jahre 2013 findet Papst Franziskus – ausgehend von der Emmausgeschichte – zu dieser Antwort: «Es braucht eine Kirche, die keine Angst hat, in die Nacht dieser Menschen hineinzugehen. Es braucht eine Kirche, die fähig ist, ihnen auf ihren Wegen zu begegnen. Es braucht eine Kirche, die sich in ihr Gespräch einzuschalten vermag. Es braucht eine Kirche, die mit jenen Jüngern zu dialogisieren versteht, die aus Jerusalem fortlaufen und ziellos allein mit ihrer Ernüchterung umherziehen, mit der Enttäuschung über ein Christentum, das mittlerweile als steriler, unfruchtbarer Boden angesehen wird, der unfähig ist, Sinn zu zeugen. (...) Es braucht eine Kirche, die wieder das Feuer bringt, um die Herzen in Brand zu setzen.»

Ob wir nun bleiben oder im Davonlaufen die Lösung auf unsere Fragen sehen – für uns alle (und auch für die Kirche) gilt die Verheissung: Gott ist da und er bleibt.

Nadia Miriam Keller, Theologin, arbeitet als Spitalseelsorgerin am St. Claraspital in Basel

Hl. Angelo von Acri

Ordensmann und Priester (30. Oktober)

Angelo wurde 1669 als Lucantonio Falcone in Acri (Kalabrien) geboren. Von seinem Onkel wurde er religiös erzogen. Als er in seiner Jugendzeit dem charismatischen Franziskaner Antonio da Olivadi begegnete, wuchs sein Wunsch, auch Ordensmann zu werden.
Er brauchte allerdings drei Anläufe, bis er sich endgültig für diesen Lebensweg entscheiden konnte und den Ordensnamen Angelo annahm. 1700 wurde er zum Priester geweiht. Er wirkte dann als Volksprediger, der das Leiden Christi in den Mittelpunkt stellte und Missbrauch und Arroganz der Mächtigen kritisierte. 2017 wurde er von Papst Franziskus heiliggesprochen.

Aus der Region – für die Region

Mozarts Requiem zu Allerseelen & Jubilate – Chance Kirchengesang

Mozarts Requiem zu Allerseelen in der Marienkirche Olten

Gegen 100 Personen singen im aktuellen Projekt des Marienchores Olten mit. Dass auf die Projektausschreibung «Requiem» rund 40 Projektsängerinnen und -sänger den Weg zum Marienchor fanden ist eine grosse Freude und die Stimmkraft des Chores trägt der musikalisch voluminösen Anlage dieses beliebten Werkes Rechnung.

Der Marienchor singt Mozarts Requiem KV 626 nach dem Urtext mit Ergänzungen von Franz Xaver Süssmayr. Wolfgang Amadeus Mozart verstarb im Dezember 1791 mit 35 Jahren. Er vermochte es nicht mehr, das Requiem, an welchem er in seinen letzten Wochen vor dem Tod arbeitete, selbst fertig zu schreiben. Möchte man den späteren Berichten Constanzes und ihres Umkreises Glauben schenken, so hätte Mozart noch auf dem Totenbett seinem Kompositionsschüler Franz Xaver Süssmayr konkrete Anweisungen zur Fertigstellung des Requiems gegeben. Wie es sich aber genau zugetragen hat, lässt sich aus den Überlieferungen gemäss Vorwort von Ulrich Leisinger in der Carus Notenedition nicht sagen. Die Geschichte um die Entstehung des Requiems ist von Anekdoten und Legenden umrankt. Überlastung durch die Komposition und Aufführung von «La Clemenza di Tito» und «Die Zauberflöte» sowie ein akuter Infekt führten zum Zusammenbrauch und Tod des Komponisten nach kurzer Krankheit. Mozart hinterliess seiner Frau Constanze erhebliche Schulden. Constanze war verständlicherweise sehr daran gelegen, dass das unvollständige Werk abgeschlossen wurde, um die Vorauszahlungen nicht zurückzahlen zu müssen und die zweite Hälfte der Kaufsumme zu erhalten. Constanze wandte sich daher an Freunde Mozarts mit der Bitte, das Fragment fertigzustellen. Nach zwei gescheiterten Versuchen kam die Aufgabe an Mozarts Kompositionsschüler Franz Xaver Süssmayr, der das Requiem in der heute bekannten Form abschloss. Dabei standen ihm heute verlorenes Werkstattmaterial, vielleicht, wie bereits erwähnt, gar mündliche Anweisungen Mozarts zur Verfügung. Die Süssmayr-Version ist heute noch am bekanntesten, sie steht Mozart zweifellos historisch am nächsten.

Das Werk ist besetzt mit vierstimmigem Chor, den Soli Sopran (Karin Stübi Wohlgemuth), Alt (Astrid Pfarrer), Tenor (Benjamin Berweger), Bass (Patrick Oetterli) und Orchester (Marienorchester) mit Streichorchester, zwei Bassetthörnern, zwei Fagotten, zwei Trompeten, drei Posaunen, Pauken und Orgel. Der Chor steht in diesem Werk mit ausdrucksstarken Sätzen im Zentrum. Die musikalische Leitung liegt bei Sandra Rupp Fischer.

Das Requiem oder die Messe für Verstorbene, wird an einer Trauerfeier gesungen oder gebetet. Der Marienchor singt das Requiem für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres. Da das Werk rund 50 Minuten dauert, findet die Gedenkfeier für die Verstorbenen am Allerseelentag, 2. November von 19.30 Uhr bis 20 Uhr statt und im Anschluss um 20.15 Uhr erklingt das Requiem von Mozart. Beide Teile bilden zusammen eine Einheit, sie können jedoch einzeln mitgefeiert werden.

www.marienchor.ch

Jubilate – Neuer Name, neue Website, neue Medien für den Kirchengesang

Dass es in einigen Jahren neue Medien für den Kirchengesang mit Print, Web und App geben soll, ist zwischenzeitlich bekannt. Das Projekt, bisher unter dem Namen «Chance Kirchengesang» oder «KG_neu» hat nun einen eigenständigen Namen und Webauftritt.

Bereits im Sommer 2022 haben die Verantwortlichen des Projektes «Chance Kirchengesang» eine Namensausschreibung lanciert. 116 Vorschläge wurden eingereicht, fünf wurden danach an die Verantwortlichen der Deutschschweizerischen Ordinarienkonferenz DOK zur finalen Selektion weitergeleitet. Das Rennen gemacht hat ein Vorschlag von Josef Grüter aus Zug. Nun folgten juristische Abklärungen sowie die Arbeiten für den Webauftritt. Seit heute ist www.jubilate.ch online und Interessierte können sich über das zukunftsgerichtete Projekt informieren.

Ein Video-Clip zeigt auf, wie beispielsweise der neue Gottesdienstplaner funktionieren soll. Im Bereich Mitwirkung wird zur Mitarbeit in verschiedenen Experimentierprojekten eingeladen und im Bereich Presse kann man sich über bereits veröffentlichte Berichte ein Bild zum Prozessverlauf machen. Ebenfalls erfährt man, welche Personen in den verschiedenen Fachbereichen mitarbeiten.

Das Projekt «Jubilate – Chance Kirchengesang» hat sich zum Ziel gesetzt, auf die einschneidenden Veränderungen im kirchlichen Alltag einzugehen. Die neuen Kirchengesangsmedien werden daher kleinen und grossen Feiergemeinschaften dienen, die Singanimation und die Vielfalt der Gesänge fördern, die Mehrsprachigkeit und Interkulturalität berücksichtigen, die Ökumene fördern, die Zusammenarbeit unter den verschiedenen Gottesdienstgestaltenden vereinfachen und Gottes frohe Botschaft verkünden. Dafür engagieren sich die Jubilate-Mitarbeitenden.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an diesem Projekt. Schön, wenn Sie sich unter www.jubilate.ch über den Projektstand informieren.

Jubilate
Singen und Beten in der katholischen Kirche

Sandra Rupp Fischer, Leiterin des Marienchores Olten, Projektleiterin «Jubilate – Chance Kirchengesang»

KIRCHE*heute*

44. Jahrgang
erscheint zweiwöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Herausgeber
Pfarrblattgemeinschaft Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Adressänderungen/Annullierungen
sind an das **Pfarramt Ihres Wohnortes**, gemäss den Adressen auf den Pfarreiseiten zu richten. Herzlichen Dank!

Für den Inhalt sind die nachstehenden Redaktionen verantwortlich:

Redaktion Seiten 1 bis 3 und 23
Christian von Arx (cva), Chefredaktor
Tel. 061 363 01 70
www.kirche-heute.ch, redaktion@kirche-heute.ch

Seite 4 und 24
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
Claudia Ida Küpfert-Heule
Ruchackerweg 19, 4612 Wangen bei Olten
Tel. 079 517 37 17
redaktion.region.olten@bluewin.ch

Redaktion der Pfarreiseiten
das jeweilige Pfarramt.

Layout
Dietschi Print & Design AG, 4600 Olten
Tel. 062 205 75 75, lynn.leuenberger@dietschi.ch

Druck
Dietschi Print & Design AG,
Ziegelfeldstrasse 60, 4600 Olten

Katholische Kirche Olten

Hauenstein-Ifenthal ■ Olten ■ Starrkirch-Wil ■ Trimbach ■ Wisen

Die Weltbischofssynode berät sich zurzeit im Vatikan für synodalere Strukturen in der Katholischen Kirche weltweit. Auch die Beratungen des Schweizer synodalen Weges fliessen mit ein. Der Weg ist lang und schon viele Rufe nach mehr Dialog und Partizipation sind in der Vergangenheit ergangen.
Im Bild eine Momentaufnahme des symbolträchtigen Gottesdienstes am 2. Juli 2016 im Petersdom am Ende des Pilgermarsches von St. Gallen nach Rom. PilgerInnen liefen «Für eine Kirche mit* den Frauen» und legten ihre Rucksäcke vor den Altar - darin ihre Anliegen und die Sorgen zahlreicher Menschen um eine zukunftsfähige Katholische Kirche. U.a. die Bischöfe Felix Gmür und Markus Büchel sowie Abt Urban Federer feierten mit. Die Reise wurde im schwarzweiss Film «Habemus Feminas!» festgehalten, der heute mehr denn je nachdenklich stimmt, aber auch zum unerschrockenen Dabeibleiben und hoffnungsvollen Mitgestalten motiviert . @A. Hasler

Agenda

Samstag, 21. Oktober
11.00 Matinée, Francesco Saverio Pedrini, Orgel
Kirche St. Martin

Sonntag, 22. Oktober
09.00 Besinnungstag der Franziskanischen Gemeinschaft
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Montag, 23. Oktober
16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
20.00 Probe Marienchor
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Dienstag, 24. Oktober
14.15 Silberdistelnachmittag Trimbach
ref. Johannessaal, Trimbach
14.30 Jubilarinnenkaffee der FG St. Martin
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten
17.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Pfarrsaal St. Marien
17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
19.45 Bibel teilen
Mauritiusstube Trimbach

Mittwoch, 25. Oktober
10.00 Mittwochskaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
11.30 Grosser Mittagstisch der Kolpingsfamilie
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten
19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Bibliotheksaal, Kirche St. Martin, Olten

Donnerstag, 26. Oktober
09.30 Donnschtigskafi
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten
14.00 Jassen in Trimbach
ref. Lukassaal, Trimbach

weitere Infos auf www.katholten.ch

KATHOLISCHE KIRCHE OLTEN
Hauenstein-Ifenthal . Olten
Starrkirch-Wil . Trimbach . Wisen

www.katholten.ch
Engelbergstrasse 25, 4600 Olten, 062 287 23 11, sekretariat@katholten.ch, Notfallnummer 079 922 72 73

Katholische Kirche Olten

Hauenstein-Ifenthal ■ Olten ■ Starrkirch-Wil ■ Trimbach ■ Wisen

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

29. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 21. Oktober
18.00 Feiernmit...
«Kirchgemeinderat»
anschl. Umtrunk

Sonntag, 22. Oktober
09.30 Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier
Antonia Hasler
11.30 Santa Messa in italiano

Dienstag, 24. Oktober
09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
anschl. Donnschtigskafi
16.45 Rosenkranzgebet
18.18 Taizé-Feier

30. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 28. Oktober
18.00 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter
Dreissigster für
Margrith Lüthi-Gut
Cécile Hürzeler-Zampieri
Jahrzeit für
Maria Büttiker-Studer
Martha und Pietro
Danussi-Tomasini
Urs Pfluger-von Felten

Sonntag, 29. Oktober
09.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
11.30 Santa Messa in italiano

Dienstag, 31. Oktober
09.00 Eucharistiefeier

Hochfest von Allerheiligen
Mittwoch, 1. November
09.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
11.30 Santa Messa in italiano
17.00 Gedenkfeier für die Verstorbenen der Pfarrei St. Martin
mit Astrid Pfarrer, Mezzosopran
Regula Anderes, Geige
Georg Grass, Orgel

Donnerstag, 2. November, Allerseelen
09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

29. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 22. Oktober
11.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler

Montag, 23. Oktober
18.30 Eucharistiefeier der
tamilischen Gemeinschaft

Dienstag, 24. Oktober
17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der
Marienkirche

Mittwoch, 25. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
18.00 Rosario della MCI
18.30 Santa Messa in Italiano

Freitag, 27. Oktober
18.30 Eucharistiefeier

30. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 29. Oktober
11.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Dienstag, 31. Oktober
17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der
Marienkirche

Hochfest von Allerheiligen
Mittwoch, 1. November
11.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
18.00 Rosario della MCI
18.30 Santa Messa in Italiano

Donnerstag, 2. November, Allerseelen
19.30 Gedenkfeier für die Verstorbenen der Pfarrei St. Marien
mit dem Marienchor
anschliessend 20.15 Uhr
Requiem von W. A. Mozart
mit Solisten, Marienorchester
und Marienchor, unter der
Leitung von Sandra Rupp Fischer

Freitag, 3. November, Herz-Jesu
17.30 Eucharistische Anbetung
18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Virginia Schenker-Manzioli
Renato Schenker
Stefan Schenker
Claudine Pfulg-Wetterwald
Linely u. Bruno Wirth-Schneider
Marianne Nünlist
Annemarie Nünlist-Jordi
Ursula Weibel-Hoffmann
Gerhard Weibel
Stephan Weibel
Alice Maritz
Margrit Liechti-Diefenbacher

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

29. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 21. Oktober
17.30 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler
Jahrzeit für
Yvonne u. Oskar Zeier-Büchel
Verena und Peter
Bösiger-Bachmann
Margrith u. Franz Gmür-Steger

Mittwoch, 25. Oktober
18.45 Stille Anbetung

30. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 28. Oktober
17.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Jahrzeit für
Helen und Gottfried
Hasenfratz-von Büren

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

29. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 22. Oktober
08.00 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer

Montag, 23. und 30. Oktober
18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 24. und 31. Oktober
07.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. Oktober
07.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. Oktober und
2. November, Allerseelen
10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten
11.00 Stille Anbetung
11.45 Segensandacht als Abschluss
der Gebetszeit
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 27. Oktober und 3. November
07.00 Eucharistiefeier

Samstag, 28. Okt. und 4. November
07.00 Eucharistiefeier

30. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 29. Oktober
08.00 Eucharistiefeier
11.00 Taufe
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter

Hochfest von Allerheiligen
Mittwoch, 1. November
08.00 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit
Zur Zeit keine Beichtgelegenheit in der Klosterkirche. Melden Sie sich für Beichte und Beichtgespräche an der Klosterpforte.

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

30. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 28. Oktober
19.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Jahrzeit für
Agnes und Theres Kamber

Hochfest von Allerheiligen
Mittwoch, 1. November
17.00 Eucharistiefeier für die
Verstorbenen
Bruder Paul Rotzetter

Kirche St. Josef

Wisen

29. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 21. Oktober
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler

Mittwoch, 25. Oktober
19.00 Rosenkranz

Hochfest von Allerheiligen
Mittwoch, 1. November
16.30 Gedenkfeier auf dem Friedhof
bei der Kirche
anschl. spielt die
Brass Band Wisen

Alters- und Pflegeheime Olten

Dienstag, 24. Oktober
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 25. Oktober
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin

Donnerstag, 26. Oktober
09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat

Freitag, 27. Oktober
10.00 Gottesdienst, christkath.
Seniorenresidenz Bornblick
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Stadtpark

Dienstag, 31. Oktober
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 2. November
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Haus zur Heimat
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Weingarten

Freitag, 3. November
10.15 Gottesdienst, christkath.
Altersheim Stadtpark

Information zur Kirche St. Josef, Wisen

Wegen Renovationsarbeiten bleibt die Kirche von 1. November bis 1. Dezember geschlossen.
Die Gottesdienste vom 4. und 18. November finden im Pfarreisäli statt.

Kollekten im Pastoralraum

21./22. Oktober
Ausgleichsfonds der Weltkirche - missio

28./29. Oktober
Für die geistliche Begleitung der zukünftigen SeelsorgerInnen des Bistums Basel

Getauft wird

Sophie am 29.10., Tochter von Moniqe Dos Santos und Brandon Graf, St. Martin
Die Pfarrei wünscht der Tauffamilie Gottes Segen für die Zukunft.

Verstorben sind

Martin Ulrich am 3.10., St. Martin
Alwin Baumann am 4.10., St. Martin
Antonio Giovinazzo am 10.10., St. Marien
Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Veranstaltungshinweise

MATINÉE

Samstag, 21. Oktober, 11 Uhr
Kath. Kirche St. Martin, Olten

Werke von
L. Vierne
T. Dubois u. a.

mit Francesco Saverio Pedrini, Orgel
Dauer 50 Minuten, Türkollekte

Herzliche Einladung zum Offenen Besinnungstag der Franziskanischen Gemeinschaft

Sonntag, 22. Oktober, 9 Uhr bis 16.15 Uhr
im Pfarrsaal St. Marien, Olten
Thema: Nachhaltig leben, «Gelobt seist du durch unsere Schwester Mutter Erde»
Der Besinnungstag lädt dazu ein, sich bewusst mit allem Geschaffenen und dem Reichtum der Schöpfung neu auf die Spur zu kommen.
Referentin: Rosmarie Walter Michel
Kosten: Fr. 30.- für Tagung und Mittagessen
Anmeldung: Bernhard Lack 079 380 04 22, Rosmarie Walter 079 893 07 81
Wir freuen uns auf eure Anmeldung
Vorstand Franziskanische Gemeinschaft

Silberdistelnachmittag Trimbach

Dienstag, 24. Oktober, 14.15 Uhr
Saal der Johanneskirche, Trimbach
«Die Blätter fallen...» mit Andreas Haag
Heiteres, Besinnliches und Musikalisches zur schönsten Jahreszeit. Andreas Haag bringt uns die «goldene» Jahreszeit näher.

Oktober-Mittagstisch im Josefsaal

Mittwoch, 25. Oktober, 11.30 Uhr
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten
Wie schon in den Vorjahren laden die katholische Kirche und die Kolpingsfamilie Olten und Umgebung in den Josefsaal ein. Zuerst wird ein feines Mittagessen aus der Küche des Restaurants Kolping serviert und anschliessend laden wir zu einem Unterhaltungsnachmittag ein. Der Troubadour Andreas Aeschlimann spielt Stücke von Mani Matter wie im Original, ergänzt durch Zwischentexte, welche Einblick in besonders biografische Stationen Mani Matter geben. «Bsinnsch du die no a Matter?»
Wenn Sie zum Essen kommen, das Fr. 10.- kosten wird (inkl. Mineralwasser während des Essens), bitten wir Sie, dass Sie sich beim Restaurant Kolping melden: 062 212 24 27. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Taizé-Feier

Donnerstag, 26. Oktober, 18.18 Uhr
Chorraum der Kirche St. Martin Olten
Eine wohltuende halbe Stunde, mit den eingängigen Gesängen von Taizé, mit Stille und wenig Worten. Eine kleine, ruhige Insel im Alltag - zum Energie tanken oder einfach zum «Abschalten» - es lohnt sich!

Kürbissuppe-Z`Mittag der FG St. Martin und St. Marien

Dienstag, 31. Oktober, 11.30 Uhr
Pfarrsaal St. Marien, Olten
Wir freuen uns auf eine feine Kürbissuppe und fröhliche Gemeinschaft!

Krippenspiel 2023 in St. Marien - sei dabei!

Wir suchen begeisterte SängerInnen aller Generationen für den Generationenchor und junge SchauspielerInnen für die Szenen.
Wir freuen uns auf Mamis, Papis, Geschwister, Göttis, Grosis, Nachbarn, FreundInnen, Klassengspänli, … auf euch sing- und schauspielfreudigen Menschen von nah und fern!
Proben:
2., 9. und 16. Dezember jeweils 9.30-11.30 Uhr
23. Dezember von 9.30 - 12.30 Uhr (Hauptprobe)
24. Dezember, 15.30 Uhr (Einsingen, Einkleiden)
im Pfarreizentrum St. Marien, Engelbergstr. 25, Olten.
Krippenspiel:
Heiligabend, 24. Dezember, 17.00 Uhr, Kirche St. Marien
Informationen und Anmeldungen bitte an sekretariat@katholten.ch oder Tel. 062/287 23 11.
Krippenspielteam

Veranstaltungshinweise

So habt auch ihr jetzt Trauer, aber ich werde euch wiedersehen; dann wird euer Herz sich freuen und niemand nimmt euch eure Freude. (Joh 16,22)

Im Vertrauen, dass unsere Angehörigen und die Verstorbenen in Gottes Hand ruhen, gedenken wir Ihrer am Fest von Allerheiligen und Allerseelen.

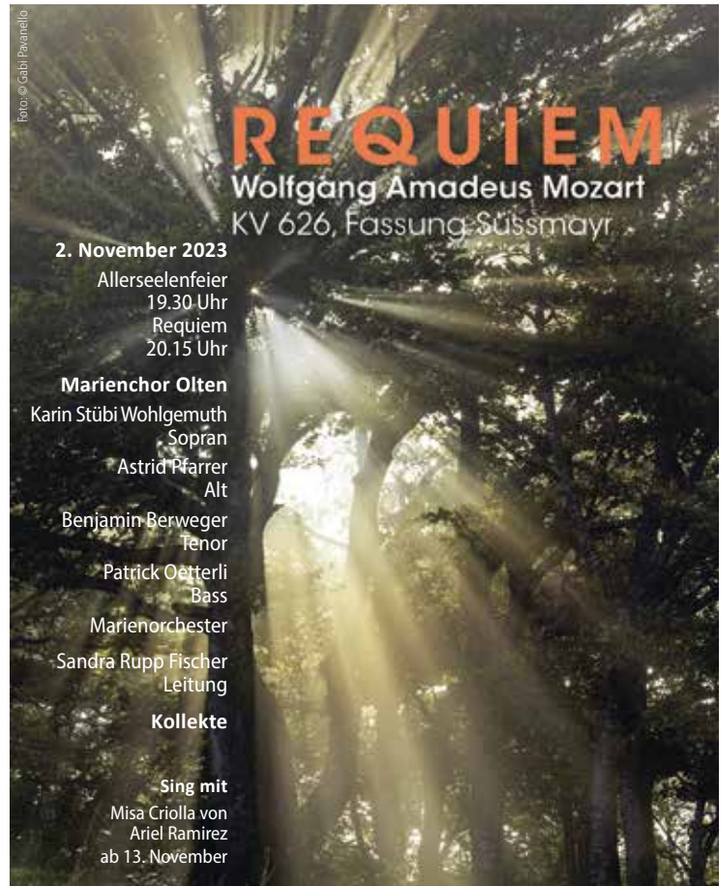
Für die Verstorbenen der Pfarrei St. Martin:
Mittwoch, 1. November, 17.00 Uhr
in der Kirche St. Martin
Mit Astrid Pfarrer, Mezzosopran, Regula Anderes, Geige, Georg Grass, Orgel

Für die Verstorbenen der Pfarrei St. Marien:
Donnerstag, 2. November, 19.30 Uhr
in der Kirche St. Marien
Mit dem Marienchor, anschliessend 20.15 Uhr von W.A. Mozart, Requiem, mit Solisten, Marienorchester und Marienchor

Für die Verstorbenen der Pfarrei St. Mauritius:
Samstag, 4. November, 17.30 Uhr
in der Kirche St. Mauritius
Mit Francesco Pedrini, Orgel

Für die Verstorbenen der Pfarrei Wisen:
Mittwoch, 1. November, 16.30 Uhr
Gedenkfeier auf dem Friedhof bei der Kirche St. Josef, Wisen
anschl. spielt die Brass Band Wisen

Für die Verstorbenen der Pfarrei Ifenthal-Hauenstein:
Mittwoch, 1. November, 17.00 Uhr
in der Kirche St. Katharina, Ifenthal



«Martinsbrüder, die ihr uns geschätzt und viele schöne Stunden mit uns verbracht habt, seht nicht auf das Leben, das wir beendet haben, sondern freut euch mit uns über das Leben, das wir beginnen.»
(frei nach Augustinus von Hippo)

2022 und 2023 musste sich die Martinsbruderschaft zu Olten von den unterstehenden Martinsbrüdern verabschieden:
Gerhard Weibel, gest. am 21. Februar 2022
Leo Schenker, gest. am 22. Mai 2022
Jost Bitterli, gest. am 7. Juli 2022
Alfred Schenker, gest. am 19. Januar 2023
Kurt Eggenschwiler, gest. am 11. Juni 2023
Robert Weibel, gest. 10. Juli 2023

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

Hora Musica
Besinnung zwischen
Arbeit und Feierabend

Mittwoch, 1. November um 17.30 Uhr
Allerheiligen
Klosterkirche Olten

Werke von F. Tàrrega, H. V. Lobos, L. Legnani und J. S. Bach

Anton Cudriavtsev, Gitarre
Texte Bruder Josef Bründler

Eintritt frei - Kollekte

Fyrobe-Träff

Donnerstag, 2. November, 14.30 Uhr
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten
«Vom Tierfutter zum Trendgemüse»
Ob süss oder salzig, als Kuchen oder Suppe, im Gratin oder Reis, - der Kürbis ist ein wahres Wunderwerk der Natur! Mit Bildern, Rezepten, Geschichte und Mythen erzählen wir euch Interessantes, Lustiges und Ernsthaftes über Kürbisse. Bei diesem Thema darf ein feines Kürbiszvieri natürlich nicht fehlen!
Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf ein bereicherndes Zusammensein.
Hedy Bugmann-König und Maria Berger

Ein grosses Danke zum Abschied

Nach eineinhalb Jahren danken wir Brigitte Hack für Ihren treuen Dienst als Sakristanin in der Pfarrei St. Mauritius Trimbach und als Aushilfssakristanin in Olten. Wir wünschen Ihr viel Freude und Erfüllung auf ihrem weiteren Weg begleitet vom Segen Gottes!
Mario Hübscher
und Antonia Hasler, Pastoralraumleitung

Impressionen der Firmung am 16. September in St. Mauritius und St. Marien mit em. Weihbischof Denis Theurillat

Weitere Bilder finden Sie auch auf der Homepage unter katholten.ch/aktuelles/bildergalerien

Die Strickstube strickt noch!

Da sich die Strickstube-Gruppe aus gesundheitlichen Gründen verkleinert hat, durften wir uns ab Januar 2022 bei Martha Metternich in Olten weiter treffen und zusammen stricken.

Also die Strickstube lebt weiter: Zusammen haben wir 70 Kinderpullover, 120 Wolldecken, 55 Paar Socken, 100 Kappen, 60 Finkli gestrickt. Dieses Jahr ging es mit Martin Hug nach Rumänien, wo er alles persönlich verteilt hat.

Auch konnten wir an Kari Metternich 130 Decken, 75 Babymützen, 50 Mützen fürs Spital in Moçambique mitgeben und einer Wohltätigkeitsorganisation 40 Paar Socken und 10 Mützen.

Ein Vergelt`s Gott allen Strickerinnen und denen, die uns mit Wolle und auch finanziell unterstützt haben.

Gerne dürfen sich auch weitere Frauen und Männer anschliessen, um mit uns zu stricken. Wir treffen uns immer am ersten und dritten Dienstag im Monat. Kontakt Martha Metternich, 062 216 28 45. Wir sind sehr dankbar für Wolle und Spenden.

Für das Team Strickstube
Marlis Portmann

Ausflug «Jugendraum» in den Tierpark nach Arth-Goldau am 20. September

LICHTPUNKT
aus dem Kapuzinerkloster

DENK AN DEINE HEILIGEN

Herr, unser Gott, denk an die Vielen,
die überall auf der Erde, auf dem Weg sind zu dir:
die nichts zu geben haben,
und die, die sich selbst verschenken.
Die Trauernden und die, die Worte der Hoffnung sagen.
Die geschlagen werden und nicht zurückschlagen.
Die Hungrigen, und die, die ihnen die Teller füllen.
Die Rechtlosen und die, die für sie eintreten.
Die Schuldiggewordenen und die, die ihnen vergeben.
Denk an die Vielen, die überall auf der Erde auf dem Weg sind zu dir:
deine Heiligen.

Messbuch 2001

Katholische Kirche Olten

Hauenstein-Ifenthal ■ Olten ■ Starrkirch-Wil ■ Trimbach ■ Wisen

Verein «Freundinnen und Freunde des Kapuzinerklosters Olten»

Den Frauen und Männern, die am 11. September diesen Verein gegründet haben, ging es hauptsächlich darum, die Klosterkirche und den Klostergarten auch in Zukunft als das zu nutzen, was sie bisher für einen breiten Kreis der Bevölkerung waren: wir beabsichtigen die Oase der Stille und der Begegnung zu erhalten und weiterhin mit verschiedenen Organisationen und Institutionen zusammenzuarbeiten. Dafür will der Verein im Gespräch sowohl mit dem Kanton als dem Besitzer als auch mit der Stadt sein, die das Gebäude weiterhin für ihre Bedürfnisse nutzen könnte. Der Verein selber möchte ebenfalls Feiern im ökumenischen und interreligiösen Geist und kulturelle und bildungsmässige Anlässe an diesen beiden Orten gestalten. Er will den franziskanischen Geist der Offenheit und des sozialen Engagements mitnehmen und weiterentwickeln in eine neue Zeit. Daher suchen wir weitere Mitglieder aus der Region Olten für den Verein und engagierte Personen, die in einem Projekt mitarbeiten möchten.
Wenn Sie Interesse an der Mitgliedschaft oder an einer Mitarbeit haben, können Sie sich beim Präsidenten Werner Good (good-heiniger@bluewin.ch) melden. Eine Homepage befindet sich im Aufbau und Werbematerial wird entwickelt. Statuten und Beitrittskarten liegen in den Kirchen der Region auf.

Erntedankfest in der Kirche Ifenthal

Ein wunderschöner Gabenaltar mit Früchten, Gemüse und Blumen konnte von Bruder Paul Rotzetter gesegnet werden. Mit stimmigem Orgelspiel und Alphornklängen von Vreni Hof sowie Gemeindegesang wurde die Feier umrahmt. Anschliessend blieb beim Pfarreiapéro Zeit zum persönlichen Austausch. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

Schmunzelecke

Leichte Verspätung
«Jetzt warte ich schon seit vier Uhr auf meinen Verlobten, und es ist gleich halb fünf!»
«Wann wolltet ihr euch denn treffen?»
«Um zwei…»

Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate
Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer	**079 922 72 73**
Pastoralraumleiterin	Antonia Hasler, 062 287 23 18
Leitender Priester	Mario Hübscher, 062 287 23 17
Sozialdienst	zur Zeit geschlossen
Religionsunterricht	Anita Meyer, 062 287 23 19
Kinder- und Jugendarbeit	vakant
Kirchenmusik	vakant
Kirche St. Martin Olten	Ringstrasse 38
Sakristan	Fredy Kammermann, 079 934 40 67
Kirche St. Marien Olten	Engelbergstrasse 25
Sakristan	Franco Mancuso, 079 208 34 26
Kirche St. Mauritius Trimbach	Baslerstrasse 124
Sakristanin	vakant
Kirche St. Katharina Ifenthal	
Sakristan	Arthur Strub, 062 293 23 82
Kirche St. Josef Wisen	
Sakristanin	Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Kapuzinerkloster Olten Klosterplatz 8, 4601 Olten
062 206 15 50, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil	
Grundstr. 4, 4600 Olten	062 212 34 84
	verwaltung@rkkgolten.ch
	www.rkkgolten.ch
Öffnungszeiten Verwaltung	Mi und Fr 09.00–12.00
Präsident	vakant
Finanzverwalterin	Ursula Burger
Assistentin Verwaltung	Yvette Portmann
Ifenthal-Hauenstein	
Präsidentin	Bernadette Renggli, 062 293 28 13
Trimbach-Wisen	
Präsident	Johannes Rösch, 062 293 02 01

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd
Missionario: don Giuseppe Manfreda-
Coll. Past. 40%: Paola Tiziana Marotta
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmattrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Mobile: 076 447 79 25 (urgenze)
e-mail: segreteria@missione-italiana-olten.ch
www.missione-italiana-olten.ch

SANTE MESSE
Sabato 21.10.: ore 16.00 Santa Messa a Schönenwerd. **Domenica 22.10.:** ore 11.30 Santa Messa a St. Martin Olten. **Mercoledì 25.10:** ore 18.00 Santo Rosario e ore 18.30 Santa Messa a St. Marien Olten.
Sabato 28.10.: la Santa Messa a Schönenwerd è sospesa. **Domenica 29.10.**: ore 11.30 Messa a St. Martin Olten. **Mercoledì 01.11 Tutti i Santi**: ore 11:30 Messa a St. Martin Olten. Ore 15.00 visita di preghiera al cimitero di Olten.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI
Domenica 22.10. Catechesi sul tema: La Santa Messa. Dopo la celebrazione pranzo insieme Fr. 10.— a persona; ore 15.00 catechesi con don Giuseppe. Chi desidera partecipare chiami in Missione. **Lunedì 23.10**: ore 18.00 in Missione riunione del Consiglio Pastorale. Ore 20.00 Bibliotheksaal St. Martin preghiera del gruppo RnS. **Giovedì 26.10.:** ore 20.00 Bbliotheksaal prove di canto. **Sabato 28.10.**: Pellegrinaggio a Flüeli-Ranft luoghi di Bruder Klaus. Chi desidera partecipare chiami in Missione. **Lunedì 30.10:** ore 20.00 Bibliotheksaal St. Martin incontro di preghiera del gruppo RnS. **Martedì 31.10: Giovedì 02.11.**: ore 14.00 sala parrocchiale Dulliken incontro "Amici del giovedì". **Venerdì 03.11.**: ore 18.00 in Missione incontro del gruppo giovani.

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:
Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch
Misionero: Mons. Chibuike Onyeaghala
Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30
Disponible por teléfono: Martes a Viernes 10–12
Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

Vietnamesen-Seelsorge:
Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.
Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatenmission SO
P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern
Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission
Messfeier:
Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO
Director da Missão:
Pe. Arcangelo Maira, CS
Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40
mclportuguesa@kathbern.ch
arcangelo.maira@kathbern.ch
www.kathbern/missão católica de língua portuguesa

Gunzgen
St. Katharina

Samstag, 21. Oktober - 29. Sonntag im JK
17.30 Eucharistiefeier
mit Bischofsvikar Georges Schwickerath
Jahrzeit für Ida Studer-von Wartburg

Mittwoch, 1. November - Allerheiligen
09.00 Wortgottesdienst und Totengedenken
mit Diakon Waldemar Cupa
16.00 Totengedenkfeier und Gräbersegnung
auf dem Friedhof
mit Diakon Waldemar Cupa

Gemeinsame Kollekten

21./22. Oktober: Missio - Ausgleichsfonds der Weltkirche

28./29. Oktober: Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorgerinnen und Seelsorger des Bistums Basel

1. November: Sterbe-Hospiz in Derendingen/SO

Hägendorf-Rickenbach
St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Sonntag, 22. Oktober - 29. Sonntag im JK
10.30 Eucharistiefeier in Rickenbach
mit Bischofsvikar Georges Schwickerath
Dreissigster für Andreas Meier
11.45 Taufe von Ella Ida Probst in Rickenbach

Mittwoch, 25. Oktober
10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum

Donnerstag, 26. Oktober
09.00 Rosenkranz in Hägendorf
09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf

Samstag, 28. Oktober - 30. Sonntag im JK
10.15 ökum. Andacht zur Einweihung des
Themenweges «Himmel und Hölle»
auf dem Allerheiligenberg
mit Diakon Waldemar Cupa und
mit Thierry Wey, ref. Pfarrer
Besammlung: um 10 Uhr vor dem
Sanatorium auf dem Allerheiligenberg
17.30 Wortgottesdienst in Hägendorf
mit Diakon Waldemar Cupa
Jahrzeit für Anton Glutz-Lutz; Marcel Glutz

Mittwoch, 1. November - Allerheiligen
10.30 Wortgottesdienst und Totengedenken in
Hägendorf mit Diakon Waldemar Cupa
musikalische Begleitung durch den Kirchenchor
anschliessend Gräberbesuch und Gräber-
segnung

Donnerstag, 2. November
09.00 Rosenkranz in Hägendorf
09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf

Kappel-Boningen
St. Barbara – Bruder Klaus

Sonntag, 22. Oktober - 29. Sonntag im JK
09.00 Eucharistiefeier in Kappel
mit Bischofsvikar Georges Schwickerath

Dienstag, 24. Oktober
19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 25. Oktober
09.00 Wortgottesdienst in Kappel

Sonntag, 29. Oktober - 30. Sonntag im JK
10.30 Wortgottesdienst in Kappel
mit Diakon Waldemar Cupa
Dreissigster für Annemarie Wyser-Baumgartner

Dienstag, 31. Oktober
19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 1. November - Allerheiligen
14.00 Wortgottesdienst und Totengedenken in
Kappel mit Diakon Waldemar Cupa
anschliessend Gräberbesuch und Gräber-
segnung

Freitag, 3. November
18.30 Eucharistische Anbetung in Kappel
19.00 Wortgottesdienst in Kappel
mit Diakon Waldemar Cupa

Vorbilder als Motivation für uns

Liebe Pfarreiangehörige
Besonders beim Fussball sehen wir immer wieder, wie Jugendliche das Trikot mit dem Namen oder der Nummer ihres Lieblingsspielers tragen. Die berühmten Fussballspieler sind ihre Vorbilder und viele Jugendliche streben danach, in der Zukunft ihrem Vorbild möglichst nahe zu kommen.
Was die Spitzensportler im weltlichen Bereich sind, das sind die Heiligen im religiösen Bereich. Viele von ihnen haben tatsächlich Spitzenleistungen erbracht, die Normalsterbliche kaum erreichen können. Schon Thomas von Celano, der erste Biograph des hl. Franz von Assisi, machte die Bemerkung, dass die Taten des hl. Franziskus mehr zu bewundern als nachzuahmen seien, denn für normale Menschen sei es viel zu schwierig diesen Weg zu gehen.
Obwohl Heilige und Spitzensportler vieles gemeinsam haben, ist es wichtig, einen ganz grossen Unterschied zwischen ihnen zu beachten. Keiner kann heilig werden, wenn er all seine Anstrengungen nur deshalb unternimmt, damit er berühmt wird. Die Motivation zur Heiligkeit muss immer die Liebe zu Gott und den Mitmenschen sein. Der Apostel Paulus schreibt: “Und wenn ich meine ganze Habe verschenkte und wenn ich meinen Leib opferte, um mich zu rühmen, hätte aber die Liebe nicht, nützte es mir nichts” (1 Kor 13.3).
Für unseren Alltag ist es oft hilfreicher, wenn wir Vorbilder haben, die noch irgendwie erreichbar sind. Die Grossmutter, die viel betet für ihre Kinder und Enkelkinder, kann uns ganz real beeindrucken und uns zum Vorbild werden, damit wir selber lernen auch für unsere Nachkommen zu beten. Der Mensch, den wir im Alltag erleben und bei dem wir sehen, dass er nicht nachtragend ist, kann uns durch sein Beispiel dazu bringen, dass wir selber wünschen, wir könnten etwas von seiner Versöhnlichkeit in unserem eigenen Leben realisieren. Und so gibt es noch viele Beispiele, wo wir von unseren Mitmenschen lernen können.
Trotzdem empfehle ich Ihnen, ab und zu auch Lebensgeschichten von Heiligen zu lesen oder als Video anzuschauen. Einige dieser Lebensgeschichten erstaunen oder wirken vielleicht bizarr, aber nicht ohne Grund werden die Heiligen oft als “Narren Gottes” bezeichnet. Sie leben so unkonventionell, dass sie oft nicht verstanden werden.
Am 2. November ist Allerseelen. An diesem Tag gedenken wir unserer lieben Verstorbenen. Heute sind beide Tage oft verschmolzen, weil man am Allerheiligentag bereits die Gräber segnet und für die Verstorbenen betet. Aber auch unsere Verstorbenen können uns Vorbilder sein, weil sie uns näherstehen.
Jemand sagte mir kürzlich: “Ganz oft kommen mir meine verstorbenen Eltern oder meine verstorbene Freundin in ganz bestimmten Situationen in den Sinn und dann weiss ich plötzlich, wie ich weitergehen oder mich entscheiden soll.”

Ihr Waldemar Cupa, Diakon

Gedenkfeiern für die Verstorbenen unseres Seelsorgeverbandes

Am **Mittwoch, 1. November 2023**, gestalten wir unsere Gottesdienste im Gedenken an die seit letztem November Verstorbenen unserer Pfarreien. Dabei werden die Namen aller Heimgegangenen verlesen und gleichzeitig entzünden wir je ein Licht an der Osterkerze. Dies als Zeichen unseres Glaubens, dass wir mit dem auferstandenen Christus durch Leid und Tod hindurch zu einem neuen Leben bei Gott gelangen.

Wir denken **in Gunzgen um 9 Uhr und 16 Uhr** an**:**
Borner Markus, verstorben am 27. März;
Aerni-Ritler Agnes, verstorben am 4. April;
Schnyder Alfred, verstorben am 25. April;
Hug Josef, verstorben am 27. Mai;
Huber Josef, verstorben am 3. Juli;
Fürst-Kamber Heidi, verstorben am 10. Juli.

Wir denken **in Hägendorf um 10.30 Uhr** an:
Flammer Hans Rudolf, verstorben am 1. November;
Peier-König Maria, verstorben am 14. November;
von Wartburg Elisabeth, verstorben am 14. Dezember;
Moser-Moser Martha, verstorben am 24. Dezember;
Rippstein-Graf Erika, verstorben am 27. Dezember;
Vögeli Josef Christian, verstorben am 14. Februar;
Jacober Jacqueline, verstorben 19. März;
Gisler Josef, verstorben am 20. März;
Wernli Willi, verstorben am 20. März;
Galliker Karl, verstorben am 23. März;
Flury Theres, verstorben am 31. März;
Flury Erhard, verstorben am 3. April;
Hodel Alois, verstorben am 18. April;
Siegwart Studer Felicitas. verstorben am 19. Mai;
Vögtli Johann, verstorben am 26. Mai;
Pultrone Giuseppe, verstorben am 12. Juni;
Kamber Alois, verstorben am 1. Juli;
Kainersdörfer Iris, verstorben am 8. Juli;
Huwyler Kurt, verstorben am 24. Juli;
Murpf Fridolin, verstorben am 8. August;
Meier Andreas, verstorben am 4. September;
Portmann-Huser Gertrud, verstorben am 22. September;
Affolter-Heim Franziska, verstorben am 6. Oktober;
Rutschmann Charles, verstorben am 9. Oktober.

Wir denken **in Kappel um 14 Uhr** an:
Flury-Müller Rosmarie, verstorben am 17. November;
Antoniadis-Brack Regula, verstorben am 18. November;
Schenker Wilhelmina, verstorben am 26. November;
Wyss-Reinau Elisabeth, verstorben am 28. November;
Ledergerber Otto Leo, verstorben am 10. Dezember;
Nikollprenkaj-Prenqi Gjine, verstorben am 28. Dezember;
Spiegel Mathilde, verstorben am 1. Januar;
Sampogna-Perazzo Maria, verstorben am 3. März;
Wyss Eduard, verstorben am 7. März;
Müller Peter, Dagmersellen, verstorben am 25. März;
Ledergerber-Studer Maria, verstorben am 27. April;
Aerni-Wyss Olga, verstorben am 27. April;
Allemann-Merkle Anton, verstorben am 3. Juni;
Eyer-Glasow Waltraud, verstorben am 3. Juni;
Hafner-Walter Thuro, verstorben am 8. Juli;
Scheumayr Elfriede, verstorben am 16. Juli;
Giger Alfons. verstorben am 30. Juli;
Marty-Cherubin Claudia, verstorben am 7. September;
Wyser Annemarie, verstorben am 13. September;
Brägger Hubert, verstorben am 6. Oktober.

Allerheiligenberg: Andacht zum Themenweg

Am **Samstag, 28. Oktober 2023,** ist **um 10.00 Uhr Besammlung vor dem Sanatorium auf dem Allerheiligenberg** zur Eröffnung und Einsegnung des Themenweges „Himmel und Hölle“. Um 10.15 Uhr findet dann die Einsegnung der Glocke der ehemaligen Kapelle Maria und aller Heiligen von 1967 in einer ökumenischen Andacht statt.

Bitte melden Sie sich an bei Ruedi Studer unter Tel. 079 435 32 30 oder per Mail an studer-sanitaer@bluewin.ch .

Cafe-Mitenand

Das Cafe-Mitenand und Treffen mit den Ukraine-Flüchtlingen findet statt am **Dienstag, 24. Oktober,** im Pfarreizentrum Hägendorf und dauert von 16 bis 18 Uhr.

Offener Kafi-Träff in Kappel

wegbegleitung

Am **Dienstag, 31. Oktober**, **von 14 bis 16 Uhr** findet dieser gemütliche Nachmittag mit verschiedenen Spielmöglichkeiten im Pfarreisaal Kappel statt. Herzlich willkommen!
Kontaktperson ist Beatrix Ledergerber, unter Tel. 062 216 36 07 oder 079 381 44 59.

Schnitzeljagd in der Teufelsschlucht mit den 5. und 6. Klässlern

Der Ansturm auf die Plätze für die Schnitzeljagd war sehr gross und leider konnten wir nicht alle Anmeldungen berücksichtigen: wer sich zuerst angemeldet hatte, hatte einen Platz auf sicher.
Mit 18 Kindern aus allen drei Pfarreien zogen wir dann bei fast sommerlichen Temperaturen in drei Gruppen los. Die Aufgabe war es, möglichst alle acht Rätsel zur Bibel richtig zu beantworten. Einige davon waren ganz schön knifflig. Zum Beispiel musste ein Text vom Hebräischen ins Deutsche übersetzt werden. Wer sich etwas auskennt, weiss, dass die hebräische Schrift von rechts nach links gelesen wird und es gibt keine Vokale, nur einen Punkt anstelle des Vokals. Und unsere ausgezeichneten Spürnasen haben auch diese schwierige Aufgabe gelöst und am Schluss konnten bei der Brätlistelle alle drei Gruppen die Schatztruhe öffnen und ihren Schatz bergen.
Zum krönenden Abschluss wurde auf dem prasselnden Feuer noch eine Wurst gebrätelt. Wer von den Kindern noch Zeit hatte, fand schnell etwas zum Spielen, Bauen, Wasser-Stauen oder auch nur zum Schwatzen. Ein Elternpaar hat uns beim Bräteln tatkräftig unterstützt: herzlichen Dank an Michi und Sandra!
Nach den guten Rückmeldungen und begeisterten Kindern werden wir etwas Aehnliches auch im nächsten Jahr wieder anbieten. Einige weitere Kinder freuen sich nun aber zuerst auf die Schnitzeljagd im Juni 2024. Dann versuchen wir ebenfalls einige Rätsel zu lösen, aber auf dem Weg auf den Born.
Dieser Anlass war ein toller Start in die neue Form der Blocktage der 5. und 6. Klassen. Es hat auch uns Katechetinnen Spass gemacht. Wir freuen uns auf viele weitere lehrreiche, interessante und abwechslungsreiche Anlässe mit den Kindern.

Morena Tosato und Manuela Wohlfarth, Katechetinnen

Ministrantenaufnahmen in Hägendorf und in Kappel

Als Ministrantenverantwortlicher des Seelsorgeverbandes Untergäu ist es mir eine grosse Freude, dass wir sieben neue Ministranten in die jeweiligen Scharen aufnehmen konnten. Mit der Unterstützung aller bisherigen Ministranten konnten sie feierlich ihr Miniversprechen ablegen und sind in Zukunft in den Pfarrkirchen anzutreffen. Ich möchte mich bei Allen bedanken, die mitgeholfen haben und wünsche den neuen Minis auf ihrem Weg viel Spass und Erfolg!

Silvan Lachmuth

Am 23. September hiess die Ministrantenschar Hägendorf-Rickenbach freudig zwei neue Mitglieder willkommen: Elena Rötheli und Chiara Nussbaum. Wir sind begeistert, dass sie sich unserer Gruppe angeschlossen haben. Während des Gottesdienstes hatten die Beiden die Ehre, ihren eigenen Schmetterling zum Wiesenbild in unserer Kirche in Hägendorf hinzuzufügen. Zudem dürfen wir stolz verkünden, dass auch unser Leitungsteam nun Zuwachs erhalten hat: Silas Arnet und Christian Kissling verstärken ab sofort unser Team.
Nach dem Gottesdienst feierten wir gemeinsam in unserer Ministrantenwohnung. Für Viele mag es überraschend sein zu erfahren, dass Ministranten eine Art Agentenausbildung durchlaufen. Leider haben unsere beiden Ausbildneragenten aufgrund einer kuriosen Maschine ihr Gedächtnis verloren. Gemeinsam ist es nun unsere Aufgabe, ihnen dabei zu helfen, diese Maschine zu reparieren, damit sie ihre Erinnerungen zurückerlangen können. Dafür mussten wir Rätsel lösen, Agentenstunts beherrschen und Geheimmissionen absolviert werden. Der Abend wurde begleitet von einem reichhaltigen Buffet, das für das leibliche Wohl aller Anwesenden sorgte.

Ramon Wick

Am 24. September wurden Chiara, Elin, Leona, Leandro und Liam im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes in die Minischar Kappel-Boningen-Gunzgen aufgenommen. Die neuen Ministrantinnen und Ministranten gaben das Versprechen, ihre neue Aufgabe gewissenhaft und voller Tatendrang auszuüben. In der Predigt wurde deutlich, welcher Stellenwert die Rolle des Einzelnen im „Weinberg Gottes“ hat. Auch unsere Neulinge haben nun ihren Platz in der Kirche, im Weinberg, gefunden. Wir gratulieren und heissen euch herzlich in unserer Schar willkommen!

Dominik Schenker

Oekumenischer Suppentag in Hägendorf

Herzliche Einladung zum traditionellen 87. Suppentag am **Samstag, 4. November 2023, von 11 Uhr bis 13.30 Uhr, im ref. Kirchgemeindehaus Hägendorf.** Geniessen Sie eine feine Suppe mit oder ohne Würstli. Selbstverständlich steht auch ein Dessert-Buffet mit allerlei Selbstgebackenem zur Auswahl.
Wir freuen uns auf Alle, die kommen.

Evang.-ref. und röm.-kath.
Kirchgemeinden Hägendorf-Rickenbach

Adressen

www.kath-untergaeu.ch

Sekretariat **062 209 16 90**

Notfallnummer **062 209 16 98**

kath. Pfarramt Gunzgen
kath. Pfarramt Hägendorf
kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr in Kappel

Sekretariat
Caroline Hayoz Graf, Leitungsassistenz
Susanne Ketelsen

Gemeindeleitung
Diakon Waldemar Cupa
waldemar.cupa@kath-untergaeu.ch

Pfarreiverantwortung
Bischofsvikar Georges Schwickerath
pfarreileitung@kath-untergaeu.ch

Sakristane der Kirchen
Boningen: Elsbeth Jäggi, 076 471 62 17
Gunzgen: Gregor Schafer, 079 332 65 67
Michaela Kaufmann, 078 663 50 24
Hägendorf: Harald Fritz, 079 323 17 87
Kappel: Marie-Louise Erni, 079 849 84 83
Rickenbach: Alois Erni, 079 624 96 92

Reservationen
. Pfarreiheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreiheimgunzgen@bluewin.ch

. Pfarreizentrum Hägendorf:
. Pfarreisaal Kappel:
Kath. Pfarramt Kappel, Tel. 062 209 16 90
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Wangen

St. Gallus

Röm.-kath. Pfarramt:
Kirchweg 2, 4612 Wangen, Tel. 062 212 50 00
www.kirchgemeinde-wangen.ch
Leitung: Pfarramt.wangen@bluewin.ch
Sekretariat: kathpfarramt.wangen@bluewin.ch

Diakon: Dr. Phil. Sebastian Muthupara
Sekretariat: Frau Edith Mühlematter
Mo, Mi, Do 8.00 – 11.30 / 13.30 – 17.00 Uhr
Di, Fr 8.00 – 11.30 Uhr

Liturgie

Samstag, 21. Oktober
18.30 Gottesdienst
Dreissigster für Roman Pfefferli
Jahrzeit: Max und Leonie Kissling-Mauron, Agnes und Hermann Siffert-Faccioli
Kollekte für: MISSIO Freiburg

Sonntag, 22. Oktober – Patronatsfest
10.00 Gottesdienst mit Chorgesang
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Dienstag, 24. Oktober
10.15 Gottesdienst im Brunnematt

Samstag, 28. Oktober
18.30 Gottesdienst
Jahrzeit: Berti Hunkeler-Eipeldauer
Kollekte: für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel

Sonntag, 29. Oktober – 30. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Mittwoch, 01. November Allerheiligen
10.00 Gottesdienst mit Chorgesang
14.30 Gedächtnisfeier
In diesem Gottesdienst wollen wir gemeinsam der Menschen gedenken, die in diesem Jahr verstorben sind.

Donnerstag, 02. November
9.15 Gottesdienst der FG

Samstag, 04. November
17.00 Gottesdienst ** Winterzeit
Jahrzeit für: Josef Husi

Sonntag, 05. November – 31. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Gottesdienst

Pfarreiarbeit

Frauengemeinschaft St.Gallus

Mittwoch, 25. Oktober 2023
ab 17.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr im kath. Pfarreiheim
Köstlichkeiten aus Kürbis

Wir geniessen Kürbissuppe, Wienerli, Kürbisbrot, feine Kuchen und Desserts.

Wir freuen uns auf viele Feinschmeckerinnen und ihre Familien!
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.
Das Vorbereitungsteam

Lotto-Nachmittag
15. November 2023

Wir treffen uns um 14.00 Uhr im Pfarreiheim im oberen Saal zum gemütlichen **Lotto** spielen. Tolle Preise warten auf euch!
Anschliessend geniessen wir ein feines Zvieri, sowie Kaffee und Kuchen.
Alle Mitglieder sind herzlich Willkommen.
Das Vorbereitungsteam

Patronats (Gallus)fest-

Am **Sonntag, 22. Oktober** feiert unsere Kirchengemeinde ihr diesjähriges Patronatsfest (Vor **1400** Jahren ließ sich der heilige **Gallus** in der Ostschweiz nieder), zu dem der Kirchgemeindeleitung alle herzlichst einlädt.
Der Tag beginnt mit einem Festgottesdienst um **10.00 Uhr in der Galluskirche**. Der Kirchenchor singt unter der Leitung von Claudia Schumacher ***die Irisch-Keltische Messe «Mass of the Celtic Saints»***.

Herzliche Einladung

ALLERHEILIGEN – ALLERSEELEN

Zu Allerheiligen und Allerseelen ist es Brauch, dass Menschen auf den Friedhof gehen, um die Gräber ihrer verstorbenen Verwandten und Freunde zu besuchen.

Unser Friedhof – der Ort, an dem wir unsere Verstorbenen betrauern – im Sonnenschein, mit Blick auf unsere St. Galluskirche. Ein Bild mit Symbolwert: Im Glauben sehen wir nicht nur das Kreuz, sondern auch das Sonnenlicht, das über uns allen leuchtet. So dürfen wir das Fest Allerheiligen mit der Verbindung zu Allerseelen als ein Fest der Auferstehung sehen, als Osterfest am Beginn der dunklen Jahreszeit, die der November einläutet. So wünsche ich uns allen, dass wir immer auf das Licht Gottes schauen können, auch in dunklen Zeiten.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen

Tag der Völker

Wir feiern Gemeinschaft

Herzliche Einladung zum feierlichen Gottesdienst am Sonntag, 19. November 2023
10.00 Uhr
Katholische Kirche , Wangen bei Olten
Anschliessend gemeinsames Mittagessen und gemütliches Beisammensein im Alpschulhaus

Wir freuen uns auf zahlreiche Mitfeiernde
Die Pfarreileitung

Buntglasfenster für Kirche in Nigeria Dank Spendenaktion!

Wir freuen uns über die wunderschönen Ergebnisse unseres Spendenprojekts in Nigeria.
Am diesjährigen Maifreitagsfest anlässlich der Einweihung unseres sanierten Glockenstuhls sammelten wir Spenden, um eine Kirche in Not in Nigeria zu unterstützen. Viele fleissige Hände der Strickgruppe häkelten etliche kleine Glöckchen, die im Gottesdienst gesegnet wurden. Die Kollekte, der Erlös aus dem Verkauf dieser Glöckchen und weiterer Strickware brachte den Spendenbetrag von insgesamt 1241 SFR ein! Herzlichen Dank nochmals an alle, die uns unterstützt haben!
Der Betrag kam der Pfarrei St. Paul, Aussenstation St. Barth im Bistum Okigwe in Nigeria vollumfänglich zugute. Pfarrer Kenneth Ekeugo, der bis 2022 im Pastoralraum Gäu als leitender Priester tätig war, leitet seit ca. einem Jahr die dortige Pfarrgemeinde. Er und die Menschen dort sind sehr glücklich und dankbar über diese grosszügige Spende: Diese konnte nun investiert werden in die Herstellung und Montage von ca. 20 Buntglasfenstern

Nähere Informationen:
Transatlantic Aid Foundation | Schweiz (transatlantic-aid.ch)

Katholische Kirche Region Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Niedergösgen ■ Lostorf ■ Winznau
Obergösgen ■ Stüsslingen ■ Erlinsbach

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Samstag, 21. Oktober
10.00 Trauung Jevita und Newdrajah George

Sonntag, 22. Oktober
09.30 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Mittwoch, 25. Oktober
08.00 Rosenkranz
08.30 Wort- und Kommunionfeier, Anna-Marie Fürst

Samstag, 28. Oktober
18.00 Wort- und Kommunionfeier, Familiengottesdienst, Andrea-Maria Inauen, Gudrun Schröder und Erstkommunionkinder

Mittwoch, 1. November – Allerheiligen
09.30 Eucharistiefeier mit Kirchenchor, Dominic Kalathiparambil
10.00 Wort- und Kommunionfeier im BPZ Schlossgarten, Anna-Marie Fürst

Herz-Jesu-Freitag, 3. November
08.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Obergösgen

Maria Königin

Samstag, 21. Oktober
18.00 Eucharistiefeier, John Jobin Vaipumepurath

Sonntag, 22. Oktober
19.00 ökumenische Taizé/Jubilate-Feier im ref. Kirchgemeindehaus, Stefan Wagner, Verena Bürge
Musik: Ensemble Musicalostra

Donnerstag, 26. Oktober
10.00 Wort- und Kommunionfeier in der OASE, Schwester Hildegard

Freitag, 27. Oktober
09.00 Rosenkranz

Sonntag, 29. Oktober
09.30 Wort- und Kommunionfeier, Andrea-Maria Inauen
15.00 vietnamesischer Gottesdienst

Mittwoch, 1. November - Allerheiligen
14.00 Wort- und Kommunionfeier, Totengedenkfeier mit anschliessender Gräbersegnung, Anna-Marie Fürst

Herz-Jesu-Freitag, 3. November
09.15 Eucharistiefeier, John Jobin Vaipumepurath

Winznau

Karl Borromäus

Sonntag, 22. Oktober
09.30 Wort- und Kommunionfeier, Dank- und Familiengottesdienst für das Jubla-Lager Schwester Hildegard Schallenbeg, Jubla Winznau

Samstag, 28. Oktober
18.00 Jubilate, Regina von Felten

Montag, 30. Oktober
09.00 Carpe Diem, Brigitt von Arx

Mittwoch, 1. November - Allerheiligen
14.00 ökumenische Totengedenkfeier auf dem Friedhof Winznau, Daniela Bühlmann, Pfarrer Andreas Haag
Musikgesellschaft Winznau

Donnerstag, 2. November
08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier, Dominik Kalathiparambil

Lostorf

St. Martin

Sonntag, 22. Oktober
11.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath
12.00 Taufe von Joana Lina Spielmann

Mittwoch, 25. Oktober
08.30 Morgenlob, Daniela Bühlmann
Anschliessend Zmorge im Sigristenhaus
19.00 Friedensgebet

Freitag, 27. Oktober
19.30 Eucharistiefeier in Mahren, Dominic Kalathipa rambil

Sonntag, 29. Oktober
09.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Mittwoch, 1. November - Allerheiligen
11.00 Wort- und Kommunionfeier mit Kirchenchor, Andrea-Maria Inauen, anschliessend Gräberbesuch
19.00 Friedensgebet

Stüsslingen

Peter und Paul

Samstag, 21. Oktober
18.00 Wort- und Kommunionfeier, Peter Fromm

Sonntag, 22. Oktober
11.00 ökumenischer HGU-Start-Gottesdienst, ref. Kirchgemeindehaus, Daniela Bühlmann, Gabriella Scozzafava

Donnerstag, 26. Oktober
08.30 Rosenkranz
09.00 Gedächtnisgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder des Frauenforums, Esther Jetzer, Frauenforum
anschliessend Zmorge im Vereinsraum

Sonntag, 29. Oktober
11.00 Wort- und Kommunionfeier zum Lagerrückblick, Andrea-Maria Inauen und Jubla-Minischar
Kollekte: Jubla-Minischar

Mittwoch, 1. November – Allerheiligen
14.00 ökumenische Wortfeier, Friedhofskirche, Andrea-Maria Inauen, Stefan Wagner
Gräberbesuch

Donnerstag, 2. November
08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag, Jobin John Vaipumepurath
anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 21. Oktober
10.00 Chinderchile
16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 22. Oktober
11.00 Wort- und Kommunionfeier, Peter Fromm

Dienstag, 24. Oktober
19.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Mittwoch, 25. Oktober
19.00 Rosenkranz

Donnerstag, 26. Oktober
19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 27. Oktober
09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle, Jobin John Vaipumepurath

Samstag, 28. Oktober
16.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst, Dominic Kalathiparambil, Esther Akermann, Susi Froelicher und 3. Klasse

Sonntag, 29. Oktober
11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Mittwoch, 1. November - Allerheiligen
14.00 Eucharistiefeier mit Kirchenchor, Dominic Kalathiparambil
anschliessend Gräberbesuch
19.00 Rosenkranz

Donnerstag, 2. November
19.00 Eucharistische Anbetung

Herz-Jesu-Freitag, 3. November
09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle, Dominic Kalathiparambil
anschliessend Anbetung mit MFM
10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühlefeld, Dominic Kalathiparambil

Kollekten im Pastoralraum

21./22. Oktober: Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel
28./29. Oktober: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel
1. November: Kapuziner

Adressen

www.pr-goesgen.ch
Notfallnummer 079 755 48 44 (bes. für Todesfälle)

Pastoralraumleitung	Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61
Leitender Priester	Dominic Kalathiparambil, Tel. 076 232 06 67
Leitungsassistentin	Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64
Erwachsenenbildung und Projekte	Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93
Kirchenmusik	Christoph Mauerhofer Tel. 078 901 10 21
Religionsunterricht 1. bis 6. Klasse	Esther Akermann, Tel. 062 844 04 32
Religionsunterricht Oberstufe	Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93
Wegbegleitung / Palliative Care	Daniela Bühlmann, Tel. 062 298 11 32
Katechetin RPI	Denise Haas,Tel. 062 849 05 63, 079 218 25 92
Gemeindeanimatorin in Ausbildung	Gabriella Scozzafava, Tel. 078 861 16 54
Kaplan	Jobin John Vaipumepurath Tel. 062 849 15 51
Seelsorgerin	Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78 Anna-Maria Fürst, Tel. 062 844 15 07

Katholische Kirche Region Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Leitung Pastoralraum:	Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61	andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
Leitender Priester:	Dominic Kalathiparambil, Tel. 076 232 06 67	father.dominic@pr-goesgen.ch
Leitungsassistenz:	Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64 DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr	sekretariat@pr-goesgen.ch www.pr-goesgen.ch

Vergelt's Gott - Sabine Gradwohl!

Liebe Sabine

Nach fast zehnjährigem Wirken als Pastoralraum sekretärin beziehungsweise Leitungsassistentin und Pfarreisekretärin von Niedergösgen hast du dich entschieden, anfangs November eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen.
Mit dir verlieren wir eine langjährige versierte Mitarbeiterin, die das Pfarreileben in Niedergösgen umsichtig begleitet und die Neustrukturierung bei der Bildung des Pastoralraumes sowie den Wechsel des Pastoralraumtyps mitgetragen und mitgestaltet hat.

Gott allein weiss, wie viele Pfarreiblätter du redigiert, wie viele Protokolle du geschrieben, wie viele Einladungen du verschickt, wie viele Erinnerungen und Termine du angemahnt, wie viele Planungsschritte du vorbereitet und wie viele Telefone und Mails du beantwortet hast.

Ein grosses Verdienst kommt dir zu bei der Entwicklung eines internen Masterplanes, in dem die Organisation aller Gottesdienstangebote der sechs Pfarreien zusammengefasst und alle beteiligten Personen erfasst werden.
Zudem bist du nicht müde geworden, die Homepage zu aktualisieren und in der Begleitung der anderen Pfarreisekretärinnen deren Anliegen aufzunehmen und so manche Verbesserung umzusetzen.

Nicht von ungefähr haben wir zum Abschied und als Dank das Bild einer Sonnenblume mit einer Biene gewählt. Dieses fleissige Insekt, das du passend in deinem Vornamen trägst, erinnert an dein zielgerichtetes und effizientes Wirken, das wir sehr geschätzt haben. Von Herzen danken wir dir für deine wertvolle Mitarbeit in all den Jahren. Nicht zuletzt war sie – eine weitere Anlehnung an deinen Namen - zum WOHL aller Pfarreiangehörigen!

Alles Gute und für deine private und berufliche Zukunft Gottes reichen Segen wünschen dir

Das Seelsorgeteam: Dominic Kalathiparambil, Andrea-Maria Inauen, Esther Akermann, Daniela Bühlmann, Siegfried Falkner, Christoph Mauerhofer und Gabriella Scozzafava
Zweckverbandspräsident: Beat Fuchs

Nachfolgerin von Sabine Gradwohl wird Monika Hess aus Trimbach. Sie wird im nächsten Pfarreiblatt näher vorgestellt.

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarreileitung:	Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil		
Pfarramt:	Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,	Tel. 062 849 05 64	www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
Koordinator:	Dominic Kalathiparambil	Tel. 076 232 06 67	father.dominic@pr-goesgen.ch
Sekretariat:	Sabine Gradwohl, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr		sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch

Jassnachmittag für Frau und Mann

Am Mittwoch, 25. Oktober um 14.00 Uhr findet im Pfarreiheim eine gemütliche Jassmeisterschaft statt. Es locken süsse Preise, aber mitmachen kommt bekanntlich vor dem Rang!
Unkostenbeitrag: Fr. 8.-
Anmeldung bis Montag, 23. Oktober an:
Ursula Meier-Gisi, Kalberweidliweg 3,
5013 Niedergösgen, Tel: 062 849 45 71

Jesus schenkt mir Kraft

Am 28. Oktober um 15 Uhr treffen sich die Erstkommunionkinder mit ihren Familien zum ersten Vorbereitungstag für die Erstkommunion. Dieser beginnt um 15.00 Uhr und endet mit dem gemeinsamen Familiengottesdienst um 18.00 Uhr.

Gebetspate werden!
«Ich bete für dich!»- das ist ein schöner Gedanke. Es tut uns gut, wenn wir wissen: da gibt es einen Menschen, der an mich denkt und mich in sein Gebet einschliesst. Die Kommunionkinder haben Gebetskarten mit ihrem Namen beschrieben. Wir laden Sie ein, auf diese Weise unsere Erstkommunionkinder zu begleiten. Darum liegen auch in diesem Jahr wieder Gebetskärtchen mit den Namen unserer Erstkommunionkinder in der Kirche aus. Bitte bedienen Sie sich!

Gudrun Schröder

Kirchenchor singt am 1. November

Zu Allerheiligen erklingt in der Schlosskirche Niedergösgen die «Mass of Celtic Saints» - eine zeitgenössische Messe für gemischten Chor, Vorsänger-Soli und Orgel. Der Theologe und Songwriter Liam Lawton hat diese Messe für die irische Gemeinde in Chicago komponiert und sie ist zum ersten Mal im Jahr 1996, im Rahmen der festlichen Wiedereinweihung der renovierten Kirche in Old St. Patricks (Chicago) erklungen.
Der Komponist schreibt über sein Werk: «Ich versuchte einen Brückenschlag zu vollziehen zwischen unserer heutigen Welt und dem grossen Erbe der keltischen Heiligen, die nicht nur Irland vor vielen Jahrhunderten mit neuen Impulsen prägten, sondern die Kirchen in Europa und darüber hinaus mit neuem Leben füllten».

Kirchenchor Niedergösgen
Roman Stahl, Orgel und Leitung

AGENDA

- ***Montag, 23. Oktober um 19.00 Uhr***
  Elternabend 1. Klasse im Pfarreisaal
- ***Mittwoch, 25. Oktober um 17.30 Uhr***
  Firmunterricht im Pfarreisaal
- ***Mittwoch, 25. Oktober um 19.45 Uhr***
  Kirchenrat im Sitzungszimmer

Kollekten August und September 2023

Kollekte	Datum	Fr.
Gymnasium St. Klemens	06.08.2023	101.80
eigene Ministranten	12.08.2023	438.50
Lourdes-Pilgerverein	15.08.2023	122.70
Bifola	20.08.2023	90.50
Caritas Schweiz	27.08.2023	94.55
Theologische Fakultät Luzern	03.09.2023	147.90
SOS Bahnhofshilfe	10.09.2023	137.30
Pfarreien in Notlagen	17.09.2023	249.44

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Voranzeige Seelensonntag 5. November 2023

Am Fest Allerheiligen, besonders aber am darauffolgenden Sonntag, gedenken wir in der Schlosskirche während der Eucharistiefeier und anschliessend auf dem Friedhof in einer ökumenischen Feier unserer Verstorbenen. Wir verlesen die Namen der im vergangenen Jahr Verstorbenen und zünden eine Kerze an.
Diese Kerzen werden an der Osterkerze angezündet und symbolisieren das ewige Leben. Im Gebet vertrauen wir die Verstorbenen der Liebe Christi an. Gerne laden wir Sie zu diesem Gedenken am 5. November ein.

Dominic Kalathiparambil

Voranzeige Seniorennachmittag 19. November

Der Seniorinnennachmittag findet am Sonntag, den 19. November um 14.00 Uhr im Pfarreiheim statt.
Schösu Hafner bietet professionelle Unterhaltung mit viel Witz, Charme, unbeschwerter Fröhlichkeit und Liedern zum Mitsingen! Der sympathische Vollzeithumorist aus dem Entlebuch begeistert jedes Publikum mit einer unvergleichbar fröhlichen Comedy.

Nach dem Programm von Schösu servieren wir Ihnen ein feines Zvieri. Die Einladungen wurden Mitte Oktober verschickt. Melden Sie sich an und verbringen Sie mit uns zusammen einen gemütlichen Nachmittag.

Vorstand FMG

Trauung

Am 21. Oktober feiern Jevita und Newdrajah George in der Schlosskirche ihre Trauung. Wir wünschen dem Brautpaar Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Jahrzeiten

Mi 1.11. 9.30 Uhr Arthur und Ritha Thommen

Obergösgen

Maria Königin

Pfarreileitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen Tel. 062 295 20 78 www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
Koordinatorin: Verena Bürge Tel. 079 818 55 77 verena.buerge@pr-goesgen.ch
Sekretariat: Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

Rückblick Bettag

Der feierlich gestaltete, ökumenische Gottesdienst wurde von Stefan Wagner und Schwester Hildegard geleitet. Die Musikgesellschaft Obergösgen umrahmte die Feier mit schönen Klängen. Das Grusswort wurde vom Bürgergemeindepräsidenten Bruno Eng an die Besucherinnen und Besucher gerichtet. Herzlichen Dank an alle für die schöne Feier und das anschliessenden Apéro, organisiert durch die Apérogruppe.

Ökumenische Taizé/Jubilate Feier

Am Sonntag, 22. Oktober um 19.00 Uhr findet die ökumenische Jubilate-Feier mit Gesang, Besinnung, Ruhe und Stille im reformierten Kirchgemeindehaus in Obergösgen statt. Die Feier wird musikalisch begleitet durch das Ensemble Musicalostra. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Wir gratulieren

24. Oktober: Pia und Otto Hurschler zur diamantenen Hochzeit
26. Oktober: Edith Roppel zum 70. Geburtstag
3. November: Renate Huber zum 80. Geburtstag.

Allerheiligen – Allerseelen - Totengedenken

Am 1. November feiern wir den Festtag Allerheiligen. Wir denken an diesem Tag besonders an Menschen, die sich Gott geöffnet haben und sich vom Geist Gottes führen liessen. Wir wollen an diesem Tag an all unsere lieben Verstorbenen denken. Bei einigen ist dieser Tag auch mit Trauer und Schmerz verbunden. Doch will das bewusste Gedenken der Sterblichkeit und Vergänglichkeit uns Christen und Christinnen darauf hinweisen, dass uns von Gott eine grosse Zukunft verheissen ist, dass wir bei Gott ewiges Leben und eine neue Heimat finden dürfen.

Wir laden Sie herzlich ein zum Gottesdienst am Mittwoch, 1. November um 14.00 Uhr in der kath. Kirche Obergösgen. In dieser Gedenkfeier wollen wir besonders den Verstorbenen des vergangenen Jahres gedenken. Anschliessend an den Gottesdienst ist Friedhofbesuch und Gräbersegnung

Unsere lieben Verstorbenen vom vergangenen Jahr:

Paulina Drabiec,	gestorben am	15.11.22
Klara Meier,	gestorben am	17.11.22
Stephan von Arx,	gestorben am	17.11.22
Rita von Arx-Nünlist,	gestorben am	19.11.22
Josef Kneubühler,	gestorben am	15.01.23
Ruth Grolimund,	gestorben am	17.01.23
Roland Kamber,	gestorben am	21.01.23
Werner Spielmann,	gestorben am	02.02.23
Claus Manner,	gestorben am	06.06.23
Peter Brügger-Caduff,	gestorben am	22.06.23
Annerös Hiltbrunner-Ursprung,	gestorben am	16.07.23
Hermann Käseberg,	gestorben am	03.08.23
Josef Biedermann,	gestorben am	27.09.23

Gott ist unsere Hoffnung. In seine Hand geben wir unser Leben, ihm vertrauen wir unsere lieben Verstorbenen an.

Zum Vormerken: Kürbissuppen-Zmittag

Der Vorstand Bifola lädt herzlich ein zum Kürbissuppen-Essen zugunsten des Bildungsfonds Lateinamerika am Sonntag, 5. November von 12 bis 15 Uhr in der Unterkirche. Es gibt eine feine Kürbissuppe mit Brot und danach eine leckere Kuchenauswahl am Buffet.

Unsere Verstorbenen

Jesus Christus, der gute Hirt, hat am 27. September Herr Josef Biedermann im 84. Lebensjahr zu sich in den immerwährenden Frieden gerufen. Gott schenke ihm und den Angehörigen Trost in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Jahrzeiten

Sa 21.10. 18.00 Uhr Hans Giger

Winznau

Karl Borromäus

Pfarreileitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau Tel. 062 295 39 28 www.pr-goesgen.ch/winznau
Koordinatorin: Regina von Felten Tel. 079 773 58 82 regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
Sekretariat: Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Jubla Winznau

Am Sonntag, 22. Oktober, um 9.30 Uhr, findet der Dankgottesdienst für das Jubla-Lager in der katholischen Kirche Winznau statt. Alle Jubla-Kinder, Geschwister, Eltern und die Pfarreiangehörigen sind herzlich zu dieser Familienfeier eingeladen. Wir wollen gemeinsam auf das gelungene Herbstlager zurückblicken und Danke sagen.

AGENDA

- ***Donnerstag, 26. Oktober um 9 Uhr***
  Elki-Kafi im Pfarrsaal
- ***Donnerstag, 26. Oktober um 19 Uhr***
  Strick-Abend im Pfarrhaus
- ***Dienstag, 31. Oktober um 14 Uhr***
  Stricken am Nachmittag im Aufenthaltsraum in den Alterswohnungen, Kleinfeldstrasse 9

Allerheiligen - Ökumenische Totengedenkfeier auf dem Friedhof

Am 1. November treffen wir uns um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Winznau zur ökumenischen Gedenkfeier, um für unsere Verstorbenen zu beten. Die Feier wird von der Musikgesellschaft Winznau umrahmt.

Spielabend der FG

Wer hat Lust, einen gemütlichen Abend mit spassigen und spannenden Gesellschaftsspielen zu verbringen? Wir werden für euch viele verschiedene Spiele wie Jassen, Dog, Uno, Stadt-Land-Fluss, Tabu und vieles mehr bereitlegen! Ob jung oder alt, es hat für jede etwas!
Wir treffen uns am Freitag, 27. Oktober um 19 Uhr im Pfarrsaal. Bitte meldet Euch bis am 26.10. an bei Regina von Felten, 079 773 58 82 oder regivonfelten@yetnet.ch.
Für Zwischenverpflegung und Getränke ist gesorgt.
Der Vorstand der Frauengemeinschaft freut sich auf einen gemütlichen und lustigen Abend.

Carpe Diem

Am Montag, 30. Oktober, von 9 bis 9.30 Uhr wollen wir gemeinsam den Tag und die neue Woche mit ermutigenden Gedanken und wohltuenden Energien starten. Wir laden alle herzlich zum Carpe Diem ein.

Unsere Verstorbenen

Am 1. Oktober rief Gott Gertrud Jeger im Alter von 85 Jahren zu sich heim.
Herr, nimm sie auf in dein Licht. Schenke den Angehörigen Trost und Zuversicht.

Dreissigster

So 22.10. 9.30 Uhr Albert von Arx

Lostorf

St. Martin

Pfarreileitung:	Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil		
Pfarramt:	Räckholdernstrasse 3, 4654 Lostorf	Tel. 062 298 11 32	www.pr-goesgen.ch/lostorf
Koordinatorin:	Daniela Bühlmann	Tel. 062 298 11 32	daniela.buehlmann@pr-goesgen.ch
Sekretariat:	Ursula Jäggi, DI+DO 14.00 – 16.00 Uhr, MI+FR 9.00 – 11-00 Uhr		sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Allerheiligen - 1. November 11 Uhr

Zu diesem Gedenkgottesdienst laden wir besonders alle Angehörigen der Verstorbenen vom letzten November bis heute ein. Wir entzünden für die Verstorbenen der letzten 12 Monate eine Kerze, während deren Namen dazu gelesen werden. Der Kirchenchor gestaltet die Feier musikalisch mit.

In diesem Jahr gedenken wir im Gottesdienst:
Jaroslava Vlasanek gestorben am 24. Oktober
Maria Annaheim gestorben am 2. November
Erich Bitterlin gestorben am 3. November
Bruno Gilgen gestorben am 6. November
Helene Moll gestorben am 6. November
Elisabeth Ackle gestorben am 26. November
Marlene Kohler gestorben am 29. November
Mina Dietschi gestorben am 25. Dezember
Edwina Schädli gestorben am 2. Januar
Elisabeth Kaser gestorben am 23. Januar
Hugo Moll gestorben am 5. Februar
Josef Guldimann gestorben am 15. Februar
Hedwig Baisotti gestorben am 12. März
Emma Portmann gestorben am 15. März
Peter Sinniger gestorben am 15. Juni
Aline König gestorben am 10. August

In Gedenken an Urs von Burg (25.5.1943-1.10.2023)

Wir nehmen in Dankbarkeit Abschied von Urs von Burg. Er war 41 Jahre lang als Dirigent des Kirchenchors in der Kirchgemeinde Lostorf angestellt. Viele schöne musikalische und kameradschaftliche Erinnerungen lassen uns mit ihm verbunden bleiben.

Kirchgemeinde St. Martin Lostorf
Kirchenchor St. Martin Lostorf

Besuchsgruppe

Am 30. Oktober um 19 Uhr treffen sich die fleissigen Frauen zur Planung des kommenden Jahres. Sie besuchen unsere Jubilare und die Lostorfer:innen, welche in Seniorenheimen wohnen, an ihrem Geburtstag und überbringen Glückwünsche der Pfarrei.
Falls auch Sie gerne unseren Senior:innen eine Freude bereiten möchten, sind Sie herzlich willkommen in der Runde!

Friedensgebet jeden Mittwoch um 19 Uhr

Der Frieden in der Welt scheint weiter entfernt als je zuvor. Seit über einem Jahr trifft sich konstant eine kleinere oder auch grössere Gruppe im Chorraum der katholischen Kirche, um für den Frieden zu beten. Ca. eine halbe Stunde beten, singen und schweigen wir in Gemeinschaft. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Es ist keine feste Gruppe, man kann einfach dazu kommen.

Sing mit dem Kirchenchor St. Martin

Herzliche Einladung an alle Singfreudigen zum Singsamstag am 28. Oktober ab 8.30 Uhr im Sigristenhaus. Wir freuen uns auf einen freudigen und geselligen Tag. Anmeldung und weitere Infos bei Monika Renggli: 079 713 59 52, monika.renggli@pr-goesgen.ch

Kollektenbeiträge Juli und August

Stiftung Schloss Wartenfels	02.07.	484.40
Verein Priesterberufungen	09.07.	207.20
Casa Maria di Magdala	22.07.	130.00
Flüchtlingshilfe Caritas	30.07.	157.80
Selbsthilfe Kanton SO	06.08.	67.55
Theologische Fakultät Luzern	13.08.	81.85
Bifola	15.08.	219.90
Pro Filia	20.08.	217.35
Caritas Schweiz	26.08.	40.00

AGENDA

- ***Mittwoch, 25. Oktober um 19.45 Uhr***
  Pfarreiratssitzung im Martinskeller
- ***Freitag, 27. Oktober von 18 bis 21 Uhr***
  Ministammtisch Halloween-Party im Schöpfli
- ***Freitag, 3. November um 19 Uhr***
  Offene ökumenische Gesprächsgruppe im Sigristenhaus

Taufe

Am 22. Oktober wird Joana Lina Spielmann, Tochter von Flavio und Angelina Spielmann geb. Meier, das Sakrament der Taufe erhalten.
Wir wünschen der jungen Familie alles Gute und Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

Jahrzeiten

So 22.10. 11.00 Uhr Werner Schaller-Maritz
So 29.10. 9.30 Uhr Wladyslaw und Paul Kukuk, Nina Kowalska, Marzena Kukuk, Elisabeth Marrer-Wittmer

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarreileitung:	Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil		
Pfarramt:	Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen	Tel. 062 298 31 55	www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
Koordinatorin:	Ruth Meier	Tel. 079 729 87 39	ruth.meier@pr-goesgen.ch
Sekretariat:	Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr		sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch

Dank fürs 29. Jubla-Herbstlager

Alle xy Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind glücklich und gesund aus dem Herbstlager in Ebnat-Kappel im Toggenburg heimgekehrt. An dieser Stelle danken wir der Lagerleitung, allen Leiterinnen und Leitern und dem Küchenteam ganz herzlich für ihren tollen Einsatz.

Lagerrückblick-Gottesdienst

Im Gottesdienst zum Lagerrückblick am Sonntag, den 29. Oktober um 11 Uhr danken wir Gott für ein unfallfreies Herbstlager. Wie gewohnt, werden Kinder und Leiter:innen die Feier mitgestalten.

Frauenforum – Gedächtnisgottesdienst

Am Donnerstag, den 26. Oktober um 9 Uhr denken wir im Gottesdienst an unsere verstorbenen Mitglieder. Vorher beten wir den Rosenkranz. Im Anschluss sind alle zu einem einfachen Frühstück in den Vereinsraum eingeladen.

AGENDA

- ***Montag, 23. Oktober von 14 bis 16 Uhr***
  Zäme lisme för Flüchtling, Pfarreisäli
- ***Montag, 30. Oktober von 14 bis 16 Uhr***
  Zäme lisme för Flüchtling, Pfarreisäli

1. November - Allerheiligen

Die Feier an Allerheiligen in der Friedhofkirche um 14 Uhr findet wieder ökumenisch statt. Zum Song «För immer uf Di» (Patent Ochsner) wird Andrea-Maria Inauen den Predigtimpuls gestalten und ein Klarinetten-Querflöten-Duo wird die Feier musikalisch umrahmen.
Aus unserer Pfarrei sind seit Allerheiligen 2022 zu Gott heimgekehrt:

4. April: Ursula von Arx-Kunz
10. Juni: Anna Käser-Meier
22. Juni: Monika Müller-Buser
In diesem Gedenkgottesdienst wird für alle Verstorbenen von Stüsslingen und Rohr seit dem letzten Allerheiligenfest eine Kerze entzündet und im Anschluss an die Feier auf das Grab oder zum grossen Friedhofkreuz gebracht.

Jahrzeiten

So 29.10. 11.00 Uhr Theresia und Eduard Soland-Odermatt, Werner von Däniken-Meier, Walter Meier-Mauderli, Urs Ritter-Meier

Lebendiges Pfarreileben in Däniken
Impressionen Erntedankfest

Senioren Tanznachmittag
Tanzen, Lachen und Singen
Live Musik mit Röbi Theler in Gretzenbach.
Wann: **Donnerstag, 19. Oktober**
Zeit: 14.00 – 17.00 Uhr
Ort: Römersaal in Gretzenbach
Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag.
Trudy Wey und Julia Friker

Unterhaltungsnachmittag «Krause Glucken»

Am *Dienstag, 24. Oktober 2023 um 14.30 Uhr* laden wir Sie zu einem unterhaltsamen Nachmittag mit der Frauenband «Krause Glucken» fulminant, furios, unverblümt…. so werden sie beschrieben. Mit nostalgischen Schlagern, Witz und Charme ermöglichen sie uns einen unbeschwerten Nachmittag.
Der Anlass findet im reformierten Kirchgemeindehaus,
Schulstrasse 5, in Schönenwerd statt.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag.

Frauen und Müttergemeinschaft St. Elisabeth Schönenwerd
Die Frauen des ökumenischen Seniorenteams Gretzenbach
Das ökumenische Seniorenteam Däniken

Anmeldung bis Freitag, 20. Oktober 23 an:
Therese Grütter, Staldenacker, 6,
5014 Gretzenbach
E-Mail: therese.gruetter@ref-niederamt.ch,
Tel. 076 497 83 52

Chinderfiir
Wir freuen uns sehr, alle Familien aus unserem Pastoralraum an unsere Chinderfiir für chlini und grossi Lüt herzlich einzuladen. Unser Chinderfiirteam hat wiederum eine Feier vorbereitet die Kinderaugen strahlen lassen.
Es wird gemeinsam gelacht, gesungen, gebastelt und Gemeinschaft gelebt und erlebt.
Kommen Sie vorbei am
Sonntag, 29. Oktober um 10.15 Uhr
in der Kirche Gretzenbach.

Es freut sich das Chinderfiir-Team Däniken-Gretzenbach-Schönenwerd.

Firmweg 24

Impressionen Treffen
Wir kommende Firmlinge (2024) haben uns bereits auf den Weg gemacht und uns am 22. September im Römersaal in Gretzenbach getroffen. Dabei wurde das Projekt «Angel Force» besprochen und konkretisiert.
Nach grösseren Diskussionen wurde abgemacht, dass es ein Hol- und Bringtag geben wird. (Der Ort war damals noch nicht bestimmt, er wird aber in Däniken stattfinden)

Für Alle (hoffentlich) ein unterhaltsamer Abend.
Alex

Pastoralraum Wallfahrt
Am *Samstag, 28. Oktober* findet unsere Pastoralraumwallfahrt nach Luthern Bad statt.
Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Tag mit einer Führung mit Isidor Lustenberger mit Gelegenheit zu einem Fuss- und Armbad.
Detailprogramme finden Sie in den Schriftenständen unserer Kirchen.

Segensgebet zu Allerheiligen
Bleibe bei uns, Herr,
denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneigt.
Bleibe bei uns am Abend des Tages,
am Abend unseres Lebens, am Abend der Welt.
Bleibe bei uns mit deiner Gnade und Güte,
mit deinem Trost und Segen.
Bleibe bei uns, wenn über uns kommt
die Nacht des Trübsals und Angst,
des Zweifels und der Anfechtung,
die Nacht des bitteren Todes.
Bleibe bei uns und allen unseren Verstorbenen.
Segne uns, damit wir Frieden finden bei dir,
jetzt und in Ewigkeit. Amen.
Du Gott des Lebens, im Blick auf unsere Verstorbene
danken wir dir für alles, was ihnen geschenkt war.
Wir bitten Dich für unsere Verstorbenen
Schenke ihnen Geborgenheit und Leichtigkeit bei dir.
Das bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.
(Matthäus 11,28–29)

In allen Pfarreien unseres Pastoralraumes finden an Allerheiligen Totengedenkfeiern statt.
Entsprechende Hinweise finden Sie auf der Liturgieseite.
Herzliche Einladung.

Pastoralraum Niederamt

Dulliken ■ Gretzenbach ■ Däniken ■ Schönenwerd ■ Walterswil

Dulliken

St. Wendelin

Samstag, 21. Oktober - 29. Sonntag im Jahreskreis
16.30 Taufen
17.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
Musikalische Gestaltung mit der Bläsergruppe unter der Leitung von Roland Basler
Jahrzeit für Frieda und Arthur Marzohl-Bärtschi, Johann und Olga Bärtschi-De Monte und Gemma De Monte
Kollekte für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – MISSIO

Sonntag, 22. Oktober
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 23. Oktober
17.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 24. Oktober
09.30 röm.-kath. Gottesdienst im Altersheim Brüggli mit Josef Schenker

Donnerstag, 26. Oktober
19.00 Rosenkranzgebet (kroatische Mission)

*****

Sonntag, 29. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis
09.45 Eucharistiefeier Josef Schenker
Jahrzeit für Eduard Schenker, Hans Stucki-Schenker und Sohn Markus Stucki, Sonja Sgier-Gysler
Kollekte für die geistliche Begleitung zukünftiger Seelsorgenden
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 30. Oktober
17.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 31. Oktober
09.30 ev.-ref. Gottesdienst im Altersheim Brüggli

Hochfest Allerheiligen
Mittwoch, 1. November
09.45 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
Kollekte für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)
14.00 Gedenkfeier für unsere Verstorbenen mit Josef Schenker und dem Kirchenchor
Kollekte für die theologische Fakultät Luzern

Donnerstag, 2. November
19.00 Rosenkranzgebet (kroatische Mission)

Walterswil

St. Josef

Einladung Gottesdienst im Pastoralraum
Samstag, 21. Oktober
17.30 Eucharistiefeier in Dulliken

Sonntag, 22. Oktober
10.15 Eucharistiefeier in Gretzenbach

*****

Fest Allerheiligen
Mittwoch, 1. November
10.00 Totengedenkfeier mit Kaplan Jobin Gräberbesuch
Kollekte: Missionsprokura Olten

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Samstag, 21. Oktober
16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 22. Oktober
09.30 Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst mit Agape-Feier im ev.-ref. Kirchgemeindehaus mit Antje Kirchhofer und Joachim Köhn
Jahresgedächtnis für Johanna von Arx-Kissling
Kollekte: nach Ansage

Mittwoch, 25. Oktober
09.30 Eucharistiefeier mit Jobin John – Frauengottesdienst im Pfarreiheim

Freitag, 27. Oktober
10.00 Wortgottesdienst im Haus im Park mit Trudy Wey

*****

Samstag, 28. Oktober
16.00 kein Italienergottesdienst

Sonntag, 29. Oktober
Einladung Gottesdienste im Pastoralraum
09.45 Eucharistiefeier in Dulliken
10.15 Chinderfiir in Gretzenbach

Mittwoch, 1. November
Allerheiligen
14.00 Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen mit Jobin John - Wir denken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres und zünden für sie eine Kerze an.
Dieser Gottesdienst wird musikalisch gestaltet durch unseren Kirchenchor.
Kollekte: Stundenhilfe Schönenwerd

Gretzenbach

Peter und Paul

Sonntag, 22. Oktober
10.15 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
Musikalische Gestaltung mit der Bläsergruppe unter der Leitung von Roland Basler
JZ für Manfred Schenker
Kollekte: Geistliche Begleitung zukünftiger Seelsorger

*****

Chinderfiir
Sonntag, 29. Oktober
10.15 ök. Chinderfiir für Gros und Chli mit dem Chinderfiir-Team Däniken Gretzenbach Schönenwerd

Allerheiligen mit Totengedenkfeier
Mittwoch, 1. November
14.00 Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen mit Joachim Koehn. Wir denken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres und zünden für sie eine Kerze an.
Musikalische Gestaltung mit M. Lavrencic
Im Anschluss Gräbersegnung auf dem Friedhof.

Däniken

St. Josef

Freitag, 20. Oktober
17.30 Rosenkranz

Pastoralraumgottesdienst in Gretzenbach
Sonntag, 22. Oktober
10.15 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
Siehe unter Gretzenbach

Mittwoch, 25. Oktober
08.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

*****

Freitag, 27. Oktober
17.30 Rosenkranz

Chinderfiir in der Kirche Gretzenbach
Sonntag, 29. Oktober
10.15 ök. Chinderfiir für Gros und Chli mit dem Chinderfiir-Team Däniken Gretzenbach Schönenwerd

Allerheiligen mit Totengedenkfeier
Mittwoch, 1. November
14.00 Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen mit Danam Yammani. Wir denken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres und zünden für sie eine Kerze an.
Musikalische Gestaltung mit dem Männerchor unter der Leitung von Roland Basler
Im Anschluss Gräbersegnung auf dem Friedhof.

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und allen Trostes. Er tröstet uns in all unserer Not, damit wir alle trösten können, die in Not sind, durch den Trost, den wir selbst von Gott empfangen.
2. Korintherbrief 1,3-4

Adressen

www.niederamtsued.ch

Notfallnummer: 062 849 01 37

Pastoralraumleitung	Danam Yammani, 062 849 10 33 d.yammani@niederamtsued.ch
Leitungsassistentin	Nicole Lambelet, 078 684 02 50 pr-sekretariat@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester	Josef Schenker j.schenker@niederamtsued.ch
	Jobin John Vaipumepurath 062 849 15 51, jobin@niederamtsued.ch
Seelsorge Haus im Park Schönenwerd	Trudy Wey, 079 823 84 63 t.wey@niederamtsued.ch
Fachverantwortung Katechese	Andrea Moser, 079 554 79 68 a.moser@niederamtsued.ch
Jugendarbeit / Firmweg 17+	Mario Lovric, 079 511 59 94 m.lovric@niederamtsued.ch
Kirchenmusik	Christoph Mauerhofer Tel. 078 901 10 21 ch.mauerhofer@niederamtsued.ch

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di+Do 8.00 – 11.30, Mi 14.00 – 16.30
Reservationen Pfarreizentrum: bitte kontaktieren Sie das Sekretariat während den Bürozeiten oder per Mail

Das Sakrament der Taufe

haben empfangen am *21. Oktober* **Miroslav und Stefan Safradin**, Söhne von Boris und Alexandra Ioana Safradin geb. Oneci.
Gottes Segen möge Miroslav und Stefan mit ihrer Familie auf dem Lebensweg begleiten.

Die Pastoralraumwallfahrt

führt am *Samstag, 28. Oktober* nach Luthern Bad. Details dazu finden Sie auf den Flyern im Schriftenstand der kath. Kirche oder auf der Homepage www.niederamtsued.ch
Wir wünschen allen Teilnehmenden eine schöne und eindrückliche Wallfahrt.

Allerheiligen

Am *1. November* feiern wir das **Hochfest von Allerheiligen** um ***9.45 Uhr* mit einer Eucharistiefeier**.
Am Nachmittag laden wir um ***14.00 Uhr*** zur **Gedenkfeier für unsere Verstorbenen** ein. Der Kirchenchor unter der Leitung von Ulrika Mészáros mit Brigitte Salvisberg an der Orgel singt aus dem Requiem von Gabriel Fauré «In paradisum». Von Maurice Duruflé wird das a capella-Stück «Notre père» erklingen.
Wir gedenken aller, die aus den Kreisen unserer Familien und Freunde in die Ewigkeit abberufen wurden. Aus unserer Pfarrei sind seit Allerheiligen 2022 verstorben oder hier bestattet worden:

22.10. Albert Metz (1931)
01.11. Alberto Pezzei (1937)
06.11. Salvatore Barone (1943)
25.11. Esther Thommen-Hagmann (1946)
26.11. Stefan Niggli (1935)
11.12. Urs Schären-Gamma (1947)
19.12. Markus Friker (1939)
13.02. Elvira Cosentino-Zuech (1943)
18.02. Maria Wullimann (1935)
23.02. Urs Biedermann-Hermann (1945)
26.03. Margrit Egger-Reischl (1937)
27.03. Alice Amsler-Zimmermann (1948)
09.04. Margrit Schibler-Schweizer (1943)
10.05. Heidi Lorenz-Kolb (1940)
11.05. Daniel Dufing (1957)
15.05. Rosmarie Meier-Sibold (1928)
04.06. Domenica Fazari-Poggi (1936)
23.06. Jules Studer (1962)
25.06. Graziella Salsi-Tessarolo (1939)
28.06. Angela Achermann (1928)
17.08. Margrit Berger-Segessenmann (1933)
22.08. Angiolina Rosamilia-Lardieri (1934)
05.09. Adolf Hafner (1943)
13.09. Maria Zarra (1945)
18.09. Lorenzo Carlo Negrini (1937)
26.09. Nelly Godat-Brunner (1952)

Sie alle wollen wir in unser Gebet einschliessen. Mit ihnen allen verbindet uns die Brücke der christlichen Liebe.

Die Krankenkommunion am Herz-Jesu-Freitag

wird nach Absprache von Josef Schenker und Christine von Däniken am *Donnerstag, 2. und Freitag, 3. November* überbracht.

ÖKUMENISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT
Dulliken – Starrkirch-Wil

Einladung zum SeniorInnen-Mittagstisch am *Donnerstag, 26. Oktober um 12.00 Uhr* im Pfarreizentrum

Für die Teilnahme müssen sich alle neu anmelden bis Dienstag, 24. Oktober um 12 Uhr bei Bernadette Bärtschi,
Tel. 062 295 22 82 (Telefonbeantworter).

AGENDA

- ***Freitag, 27. Oktober***
  Die oekumenische Frauengemeinschaft lädt zum Operettenabend in Möriken ein.
- ***Sonntag, 29. Oktober um 10.15 Uhr***
  Chinderfiir in der kath. Kirche Gretzenbach
- ***Donnerstag, 2. November um 18.30 Uhr***
  Die ökumenische Frauengemeinschaft lädt zur Ladiesnight ins kath.Pfarreizentrum ein. Alle die Zeit und Lust haben sind herzlich willkommen. Anmeldung an Caroline Christen: carolinechristen@bluewin.ch; Tel. 062 295 51 15.

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 8.30 – 11.30 Uhrr

Unser Verstorbener

Am 28. September ist im Alter von 80 Jahren **Herr Salvatore Fazio**, Schusterweg 6, verstorben.
Möge Gott den Verstorbenen aufnehmen in sein Reich und ihm ewigen Frieden und Freude schenken.

Seniorennachmittag

Am ***Dienstag, 24. Oktober***, um ***14.30 Uhr***, sind Sie herzlich zu einem unterhaltsamen Nachmittag mit der Frauenband „Krause Glucken“ im ref. Kirchgemeindehaus in Schönenwerd eingeladen.
Anmeldung bis ***Freitag, 20. Oktober 2023***, an:
Therese Grütter, Staldenacker 6, Gretzenbach, therese.gruetter@ref-niederamt.ch,
Tel. 076 497 83 52.

Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth

Am ***Mittwoch, 25. Oktober***, feiern wir um ***9.30 Uhr***, unseren Frauengottesdienst. Anschliessend treffen sich alle – natürlich auch die Männer - zu einem Trunk im Pfarreiheim.
Am ***Donnerstag, 26. Oktober***, findet um ***14.00 Uhr*** unser Lotto-Anlass im Pfarreiheim statt.

Kirchenrat

Der Rat trifft sich zur nächsten Sitzung am ***Mittwoch, 25. Oktober, 19.00 Uhr***, im Pfarreiheim.

Pfarreirat

Die nächste Pfarreiratssitzung findet am ***Donnerstag, 26. Oktober***, um ***19.30 Uhr***, im Pfarreiheim statt.

Pastoralraum-Wallfahrt

nach Luthern-Bad
Am Samstag, 28. Oktober findet die diesjährige Pastoralraum-Wallfahrt statt.
Wir wünschen allen angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen unvergesslichen Tag, hoffentlich bei strahlendem Sonnenschein.

Chinderfiir

Am ***Sonntag, 29. Oktober,*** findet um ***10.15 Uhr*** eine ‚Chinderfiir' in der Kirche Gretzenbach statt.
Alle, auch Familien mit kleinen Kindern aus Schönenwerd, sind herzlich eingeladen

Allerheiligen

Im Gottesdienst vom ***Mittwoch, 1. November, 14.00 Uhr***, gedenken wir der Verstorbenen aus unserer Pfarrei. Für alle Menschen, die im vergangenen Jahr verstorben sind wird eine Kerze angetzündet:

28.10. Niederberger-De Biasio Rita (1930)
24.11. Dällenbach-Pfister Theresia (1942)
26.12. Frey-Peter Christiane (1938)
20.01. Karbacher-Noé von Nordberg Hedwig (1924)
24.02. Haefeli Katharina (1937)
24.02. Pegurri-Gabriele Rita (1935)
10.03. Caldana Alberto Francesco (1934)
28.03. Hengartner-Huber Verena (1924)
12.04. Cavenaghi-von Däniken Jolanda (1935)
14.04. Nasso-Luongo Gerardina-Rosina, Niedergösgen (1951)
16.04. Eng Meinrad (1934)
17.04. Schürmann Urs (1942)
27.04. Ciapponi Bruno (1961)
02.05. Bogo Italo (1938)
08.06. Graña Infiesta Domingo (1970)
20.06. Braiotta Giorgio (1934)
03.08. Hunn Paul (1935)
28.09. Fazio Salvatore (1943)

Zum Gedenken – Allerheiligen

Gretzenbach und Däniken

Peter und Paul und St. Josef

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: **Nicole Lambelet**
Gretzenbach: 062 849 10 33
Däniken: 062 291 13 05

E-Mail: gretzenbach@niederamtsued.ch
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Gretzenbach: Di: 09.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Däniken: Mo & Do 09.00 - 11.00 Uhr

Taufe

Am *Sonntag, 22. Oktober* dürfen wir **Mateo Lino Mathis**, Sohn von Deborah und Sven Florian Mathis in der Kirche Gretzenbach durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Glaubenden aufnehmen.

Wir gratulieren herzlich und wünschen der Tauffamilie viel Freude und Gottes Segen auf all Ihren Wegen.

Chinderfiir

Wir freuen uns sehr, alle Familien mit kleinen und grösseren Kindern an unsere Chinderfiir in der Kirche Gretzenbach einzuladen. Mit viel Herzblut und Freude hat das Chinderfiir Team wiederum eine spannende Feier vorbereitet. Es wird gemeinsam gelacht, gesungen, gebastelt und Gemeinschaft gelebt und erlebt.
Kommen Sie vorbei am
Sonntag, 29. Oktober um 10.15 Uhr
in der Kirche Gretzenbach.

Es freut sich das Chinderfiir-Team Däniken-Gretzenbach-Schönenwerd.

Seniorennachmittag in Schönenwerd
Am Dienstag, 24. Oktober um 14.30 Uhr laden wir unsere Senioren zu einem unterhaltsamen Nachmittag mit der Frauenband «Krause Glucken» ein. Lassen Sie sich mit nostalgischen Schlagern, Witz und Charme verzaubern.

Archivbild Allerheiligen Gretzenbach

Allerheiligen

Jedes Jahr am 1. November feiern wir Allerheiligen. Eine Einladung, unseren Verstorbenen zu gedenken. Vielleicht ist ihr irdisches Leben kürzlich oder auch schon länger zu Ende gegangen.
Wir haben sie gekannt, geliebt, bewundert, uns ab und zu mit ihnen gestritten und geweint als sie gestorben sind. Trotz all dem Schmerz und der Trauer sind wir dankbar, das durch sie so viel fruchtbar geworden ist, durch ihr Leben und ihr Wirken.
Es wird uns am 1. November auch wieder bewusst, dass jeder und jede von uns einmal stirbt. Der Tod ist ein Schicksal, das wir alle teilen. Doch es sind oft auch die vielen kleinen „Tode" im Alltag: das Loslassen, das Abschiednehmen, das Neuorientieren, der Übergang in einen neuen Lebensabschnitt, die unser Leben schlussendlich auch lebenswert machen.
Vielleicht müssen wir wieder mehr lernen, mit dem Tod zu leben, statt gegen ihn zu kämpfen. Dann wird die Erfahrung, dass wir „mitten im Leben von Tod umfangen" sind, auch zur Erfahrung, dass wir „mitten im Tod vom Leben umfangen" sind.

Gerne laden wir Sie dazu ein, an unseren Gottesdiensten in Gretzenbach und in Däniken am 1. November teilzunehmen.

Wir gedenken den Verstorbenen seit Allerheiligen 22 namentlich und natürlich auch allen Verstorbenen in unseren Gedanken, Seelen und Herzen.

Todesfälle seit Allerheiligen 22 in Gretzenbach

09.01.23 Manfred Hagmann-Gasser (1956)
24.02.23 Katharina Haefeli (1937)
09.03.23 Ruth Meier-Wüthrich (1955)
16.05.23 Otto Schenker (1932)
20.08.23 Adele Künzli (1936)
24.08.23 Maria Schürmann (1958)
31.08.23 Hugo Mauderil (1931)

Todesfälle seit Allerheiligen 2022 in Däniken

17.11.22 Werner Otto Segginger-Erismann (1959)
04.01.23 Leo Bondt (1949)
28.01.23 Kurt Ernst Leuenberger (1930)
19.04.23 Anna Maria Dällenbach (1931)
25.06.23 Lily Schneeberger (1933)
19.07.23 Beat Arthur Brühlmeier (1961)

Seniorenmittagstisch Gretzenbach
für Seniorinnen und Senioren aus Gretzenbach
Am *Donnerstag, 26. Oktober um 11.30 Uhr* im Restaurant Jurablick. An- und Abmeldungen bei:
V. von Arx-Merz, Tel. 062 849 42 87
Abholdienst: B. von Arx, Tel. 062 849 42 87

Seniorenessen in Däniken
Am *Donnerstag, 2. November um 12.00 Uhr* sind alle Seniorinnen und Senioren aus Däniken zum Mittagessen kath. Pfarrsaal eingeladen.
Anmeldung bis Dienstagabend vor dem Essen an:
Yvonne Strässle: (062 291 22 68) oder
Anne-Käthi Hänsli (062 291 45 54).

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 8.30 – 11.30 Uhrr

Wir gratulieren

Am *26. Oktober* feiert **Frau Brigitte Müller** ihren ***80. Geburtstag.*** Wir wünschen der Jubilarin Glück und Gottessegen, Gesundheit und Wohlergehen für die weiteren Lebensjahre.

Senioren Mittagstisch mit Lottospiel

Am ***Freitag, 27. Oktober*** sind alle Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Mittagessen um ***12.00 Uhr*** im ev.-ref. Kirchgemeindehaus eingeladen. Anschliessend wird Lotto gespielt, dazu wünschen wir viel Glück und Spass.

Jass- und Spielnachmittag

Der gemütliche Spielnachmittag findet am ***Dienstag, 31. Oktober*** um ***14.00 Uhr*** im Pfarrhaus statt.

Fest Allerheiligen

Im Gottesdienst vom ***Mittwoch, 1. November, 10.00 Uhr***, gedenken wir der Verstorbenen aus unserer Pfarrei. Für alle Menschen, die in den vergangenen 12 Monaten verstorben sind wird eine Kerze entzündet.
10.07. Agnes Fischer-Ducrey (1931)
20.08. Bertha Jäggi-Heim (1934)

Zum Gottesdienst und zum anschliessenden Kaffee sind alle Pfarrei- und Familiengehörigen in der Pfarrstube herzlich eingeladen.

«Jesus sagt ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben.»

(Joh. 11, 25-26)

Minispielabend *(Foto: Käthy Hürzeler)*

Allerheiligen *(Foto: E. von Arx)*

Dr Bebbi het jetz si äigeni Bìible

Bibelliebhaber Jürg Meier hat das ganze Neue Testament in seine Muttersprache übersetzt

Die Bibel jedem Menschen in der Sprache seines Herzens und zu einem erschwinglichen Preis anbieten – diese Vision hat Jürg Meier aus Ettingen umgesetzt. Nachdem er 2016 bereits die Evangelien auf Baseldeutsch übersetzt hatte, legt er nun mit «Ìm Bebbi si Bìible» das gesamte Neue Testament vor.

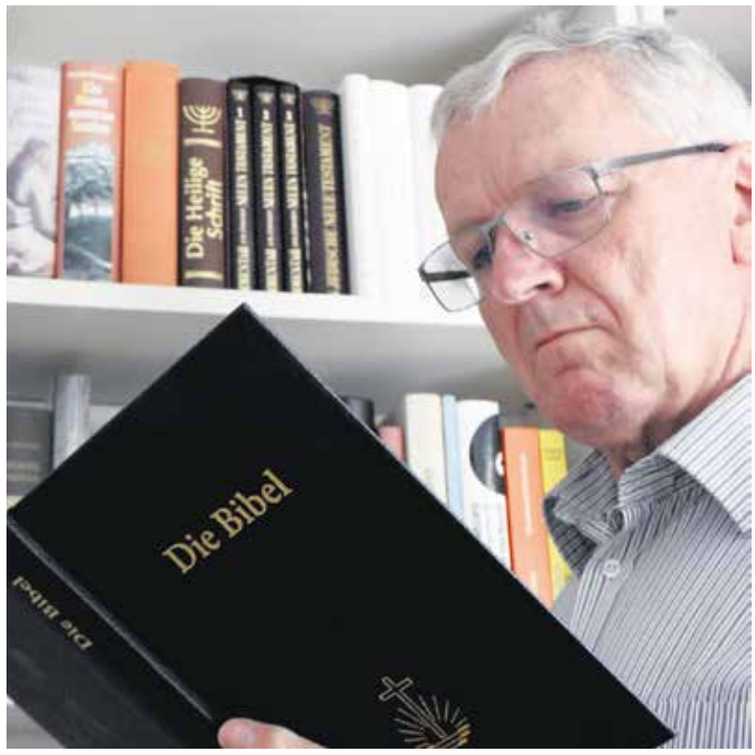
Die Gleerten us em Oriänt

Dr Jesus ìsch ìn Bethlehem geboore woorden, ìn Judäa zur Zit vom Köönig Herodes. Stäärndütter us em Oschte sìn nach Jerusalem koo.

Si frooge: «Woo ìsch dr Köönig vo de Juude, wo grad eerscht uf d Wält koo ìsch? Mr hänn si Stäärn ìm Oschte gsee. Jetz sìmmer doo, as mr en aabätte könne.»

Wo dr Köönig Herodes daas ghöört het, ìsch er gruusig verschroggen und mìd ìm ganz Jerusalem.

Jürg Meier



Jürg Meier hat das gesamte Neue Testament auf Baseldeutsch übersetzt und dabei verschiedene Übersetzungen zur Hilfe genommen.

Der Text klingt bekannt? Richtig, es handelt sich um einen Teil der Weihnachtserzählung aus dem Matthäusevangelium (Mt 2,1–3). So tönt sie auf Baseldeutsch. Der Dialekt, mit dem ein Mensch von seiner jüngsten Kindheit an aufwächst, ist auch der, der ihn emotional am meisten berührt. Ausserdem ist Jürg Meier überzeugt: «Die anderen Übersetzungen holen die Menschen mit ihrer Sprache und ihren Formulierungen manchmal nicht mehr in ihrer Lebenswelt ab. Nach der Veröffentlichung der Evangelien habe ich von den Leuten die Rückmeldung bekommen: ‹Mit dieser Übersetzung macht das Bibellesen richtig Spass›», freut sich Meier.

Baseldütsch – aber welches?

In seiner Einleitung macht Meier klar: «Ich schreibe das Baseldeutsch so, wie ich es spreche. Am Anfang meiner Arbeit habe ich eine Schreibweise festgelegt und diese dann konsequent angewendet. Ich bin dann so vorgegangen, dass ich einen Textabschnitt auf Baseldeutsch formuliert habe und ihn anschliessend verschiedenen Spezialisten zugesendet und um ihre Rückmeldung gebeten habe», berichtet Meier. «Das Übertragen der Texte ins Baseldeutsch hat mir sehr viel Freude bereitet, über manche Formulierungen musste ich aber regelrecht hirnen.»

So findet sich beispielsweise an mehreren Stellen im Neuen Testament der Ausdruck «Heulen und Zähneklappern». «Das sagt man in Baseldeutsch einfach nicht so», erklärt Meier. «Ich habe eine Weile überlegt und dann kam mir ein schöner baseldeutscher Ausdruck in den Sinn: ‹Er het de Datteri.› Eine Formulierung, die authentisch genau das ausdrückt.»

Das Werk nimmt Gestalt an

Neben dem Text stellt auch die Illustration der Bibelübersetzung einen Bezug zur Stadt Basel her. Sowohl auf dem Cover als auch in der Bibel, als Titelbilder der verschiedenen Bücher, finden sich Fotos des Basler Münsters. Die Galluspforte beispielsweise lieferte einige Skulpturenbilder. Hier finden sich unter anderem die vier Evangelisten. «Das Basler Münster ist einfach eine tolle Kirche und zudem ein Wahrzeichen der Stadt», so Meier.

Auf die Frage, für wen die Bibelübersetzung gemacht sei, und wie sie genutzt werden kann, hat Meier eine klare Antwort: «Mit dieser Bibel kann man alles machen, was man mit jeder anderen Bibel auch machen kann.» Der Basler Pastoralraumpfarrer Stefan Kemmler erklärt, dass in der katholischen Liturgie grundsätzlich die Einheitsübersetzung verwendet wird, andere Übersetzungen wie «Ìm Bebbi si Bìible» aber hilfreich sind, um über den biblischen Text nachzudenken und weitere Aspekte zu entdecken.

«Das Übertragen der Texte ins Baseldeutsch hat mir sehr viel Freude bereitet, über manche Formulierungen musste ich aber regelrecht hirnen.»

Festhalten kann man auf jeden Fall eines: Ein Bibeltext in der Sprache ihres Herzens kommt bei den Leserinnen und Lesern super an.

Leonie Wollensack

Der Übersetzer

Jürg Meier, Jahrgang 1954 aus Ettingen, ist von Haus aus Biologe; sein Fachgebiet sind Schlangen und Schlangengifte. Aber seit seiner Kindheit ist er auch in der Neuapostolischen Kirche aktiv. In dieser Zeit hat er als ehrenamtlicher Seelsorger gearbeitet, eine Gemeinde geleitet, war Bezirksvorsteher des Bezirks Basel und hat die Missionsarbeit unterstützt.

Brandneue Bibelübersetzung

«Ìm Bebbi si Bìible – S Nöie Teschdamänt uf Baaseldütsch» (Jumeba Sachbuch Verlag, Ettingen, 2023, 523 Seiten) können Interessierte erstmals an der diesjährigen Basler Herbstmesse für zehn Franken am Messestand der Schweizer Bibelgesellschaft und im Münsterkiosk erwerben sowie in jeder Buchhandlung bestellen.

Titelbild: Bibelübersetzer Jürg Meier vor der Galluspforte des Basler Münsters. Foto: Leonie Wollensack

Was Wann Wo

Schriftenlesungen

Sa, 21. Oktober *Ursula*
Röm 4,13.16-18; Ps 105; Lk 12,8-12.
So, 22. Oktober ***29. Sonntag im Jahreskreis***
Jes 45,1.4-6; Ps 96; 1 Thess 1,1-5b; Mt 22,15-21.
Mo, 23. Oktober *Johannes von Capestrano*
Röm 4,20-25; Lk 12,13-21.
Di, 24. Oktober *Antonius Maria Claret*
Röm 5,12.15b.17-19.20b-21; Lk 12,35-38.
Mi, 25. Oktober *Ludwig*
Röm 6,12-18; Lk 12,39-48.
Do, 26. Oktober *Albin*
Röm 6,19-23; Lk 12,49-53.
Fr, 27. Oktober *Sabina*
Röm 7,18-25a; Lk 12,54-59.
Sa, 28. Oktober ***Simon und Judas***
Eph 2,19-22; Ps 19; Lk 6,12-19.
So, 29. Oktober ***30. Sonntag im Jahreskreis***
Ex 22,20-26; Ps 18; 1 Thess 1,5c-10; Mt 22,34-40.
Mo, 30. Oktober *Dieter*
Röm 8,12-17; Lk 13,10-17.
Di, 31. Oktober *Wolfgang*
Röm 8,18-25; Lk 13,18-21.
Mi, 1. November ***Allerheiligen***
Offb 7,2-4.9-14; Ps 24; 1 Joh 3,1-3; Mt 5,1-12a.
Do, 2. November ***Allerseelen***
Ijob 19,1.23-27a; Ps 42; Röm 8,14-23; Joh 5,24-29.
Fr, 3. November *Hubert, Pirmin*
Röm 9,1-5; Lk 14,1-6.

https://dli.institute/wp/praxis/tages-lesungen/
https://kalender-365.de/namenstage.php

SRF-Radiopredigt am Telefon!

Die Basler Bibelgesellschaft
bietet den Service an, die wochenaktuelle SRF-Radiopredigt am Telefon zu hören.
Unter der Nummer: **032 520 40 20**.

Gottesdienste Wallfahrtskapelle Luthern Bad 2023

Sonntag, 22. Oktober
14:00 Uhr Eucharistiefeier.
Sonntag, 29. Oktober
14:00 Uhr Eucharistiefeier.

Franziskanische Gemeinschaft Olten

Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.

Das kann geschehen:
- bei den im Pfarrblatt KIRCHE*heute* (Katholische Kirche Olten, Agenda) oder
- auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Kapuzinerklosters) angezeigten Glaubensmeditationsabenden.

Gewöhnlich am 3. Dienstag im Monat um 19 Uhr im Kapuzinerkloster Olten
- oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdienstag um 15 Uhr.

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – **Frieden und alles Gute!**

ChorusConventus St. Urban

KONZERT

Sonntag, 29. Oktober
17 Uhr
Klosterkirche
St. Urban

MAGNIFICAT ALLA SERENISSIMA
Tomaso Albinoni (1671-1751) und
Baldassare Galuppi (1706-1785): Magnificat
Antonio Vivaldi (1678-1741) und
Pietro Locatelli (1695-1764): Motette und Concerti

Stephanie Bühlmann, Sopran /
Astrid Pfarrer, Mezzosopran / Markus Barth, Tenor
Thomas Fluor, Bass
Barockorchester Grenzklang,
Irene Benito Temprano, Konzertmeisterin
Chorus Conventus St. Urban
Patrick Oetterli, Leitung

Eintritt CHF 30.- /
Abendkasse 1 Stunde vor Konzertbeginn /
Schulpflichtige Kinder gratis
www.arsmusica.ch/Chorus

Taizé-Feiern

TAIZÈ*feiern* *eine wohltuende halbe Stunde zwischen Arbeit und Feierabend.*
Donnerstag, 26. Oktober – 18:18 Uhr
Kirche St. Martin Olten
jeden letzten Donnerstag im Monat.
offenekirche-olten.ch

Ökumenische Weiterbildung

FIIRE MIT DE CHLIINE
Samstag, 11. November, 9:15 bis 13:00 Uhr
Pauluskirche Olten
Erzählen für die Kleinen, Austausch und Vernetzung.

Ein Hauptelement in der Liturgie der «Fiire mit de Chliine» ist die Erzählung. Wenn es uns gelingt, die Kleinen und ihre Begleitpersonen mit der Geschichte anzusprechen, geben wir ihnen einen grossen Schatz mit auf den Lebensweg.

Leitung: Regina Fluri
Anmeldeschluss: 21. Oktober 2023
www.oekwbk.ch

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 21.10.2023 – 03.11.2023

Samstag, 21. Oktober
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Weinbauer, Biker und Tüftler.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Pfarrer Ruedi Heim, röm.-kath.

Sonntag, 22. Oktober
Ev.-ref Gottesdienst, ZDF, 09:30
Hier ist immer noch Platz.

Sternstunde Religion, SRF 1, 10:00
Evangelikale – Mit Gott an die Macht.

Röm.-kath Gottesdienst, BR, 10:00
Liebfrauenmünster in Ingolstadt.

Samstag, 28. Oktober
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Im Duell mit sich selbst.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Theologin Ines Schaberger, röm.-kath.

Sonntag, 29. Oktober
Röm.-kath. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Nächstenliebe, die bleibt.

Sternstunde Kunst, SRF 1, 12:00
Der Kampf einer Sami Künstlerin.

Mittwoch, 1. November Allerheiligen
Röm.-kath. Gottesdienst, ARD, 10:00

Radio 21.10.2023 – 03.11.2023

Samstag, 21. Oktober
Klassik light, SRF 2 Kultur, 13:00
P. Tschaikowsky, Der Nussknacker u.a.

Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
ev.-ref. Kirche in Sennwald SG.

Sonntag, 22. Oktober
Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30
Thailänderin heiratet Schweizer

Radiopredigt, SRF 2 Kultur, 10:00
Seelsorger Matthias Wenk, röm.-kath.

Passage, SRF 2 Kultur, 15:03
Slowenien – Land der Lyrik.

Samstag, 28. Oktober
Diskothek, SRF 2 Kultur, 14:00
William Byrd: Cembalomusik.

Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
röm.-kath. Kirche in Chippis VS.

Sonntag, 29. Oktober
Sakral/Vokal, SRF 2 Kultur, 09:08
Salieri. Requiem.

Radiopredigt, SRF 2 Kultur, 10:00
Pfarrer Beat Allemand, ev.-ref.

Im Konzertsaal, SRF 2 Kultur, 16:03
Mit Esprit! Und (Klang)farben.